

# SCHAU KASTEN

Bürgermagazin  
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



**Kinderkrippe Villa Kunterbunt –  
neue Räume bezogen**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Der Stadtrat hat am 28. Februar den Haushalt für das Jahr 2013 und die Finanzplanung für die Jahre bis 2016 beraten und beschlossen. Mit einem Gesamtvolumen von über 172 Mio. € ist es wieder ein außergewöhnliches Volumen, über das zu entscheiden war. Allein 60,3 Mio. € sind im Vermögenshaushalt veranschlagt. Nur zum Vergleich dazu: der Haushalt des Landkreises Dingolfing-Landau 2012 hat ein Gesamtvolumen von ca. 93 Mio. €.

Mit diesem Haushalt gehen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Wir investieren in die Stadt-sanierung, um die Stadt und dabei vor allem die Altstadt zukunfts- und konkurrenzfähig zu machen. Wir investieren aber in hohem Maß auch in unsere Jugend. Einige dieser Maßnahmen darf ich kurz vorstellen. Investiv sind da herausragend der Neubau der Kindertagesstätte St. Johannes, die Erweiterung der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt und der Bau der Mensa für die Mittelschule. Noch deutlicher kommt dies in den Kosten für Betrieb und Unterhalt zum Ausdruck. Für den Betrieb der Kindertagesstätten geben wir voraussichtlich im Jahr 2013 2,6 Mio. € aus, von denen wir allerdings auch wieder ca. 1,1 Mio. € vom Freistaat Bayern erstattet bekommen. Bei den Grundschulen und der Mittelschule tragen wir einen Nettoanteil der Unterhalts- und Ausstattungskosten von

deutlich über 1,5 Mio. €. Addiert man dazu das Defizit der Musikschule, die in hohem Maße zur musikalischen Bildung unserer Jugend beiträgt, dann kommen dazu weitere 500.000 €.

Trotz dieser bereits jetzt erheblichen Summe bauen wir den Bereich der Kinder- und Jugendbildung weiter aus. Im März wird die Stadt Dingolfing bei der Regierung von Niederbayern die Einrichtung je einer Ganztagesklasse an der Grundschule St. Josef und der Grundschule Altstadt beantragen. Wir gehen davon aus, dass dies auch genehmigt wird, so dass wir in den kommenden vier Jahren durchgehende Ganztagesangebote von der Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschulen und Hort bis zur Mittelschule installiert haben. Natürlich wird auch die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung als paralleles Angebot an den Grundschulen weiter aufrecht erhalten.

Neu im Haushalt erscheint auch die Kreis- und Stadtbibliothek. Mit Bezug des Seethalergebäudes am Marienplatz übernimmt die Stadt die Trägerschaft der Bibliothek vom Landkreis, der aber nach wie vor an der Finanzierung beteiligt ist. Voraussichtlich ab September werden wir dort ein weiteres attraktives Angebot für alle Generationen bereit stellen.

Wichtig war uns auch immer das gute Angebot unserer Sport- und Freizeitanlagen. Da ist besonders in diesem Jahr auf das Caprima, aber auch auf die Stadthalle, zu verweisen, die heuer beide 30 Jahre alt werden und aus unserem Angebot nicht mehr weg zu denken sind. Beide Einrichtungen werden wir mit erheblichen Investitionen wieder zeitgemäß und kundenfreundlich gestalten. Dabei geben wir allein für die Neugestaltung des Außenbereichs im Caprima über 3 Mio. € aus. Die Stadthalle werden wir ebenso wie die Mehrzweckhalle in Teisbach mit neuen Tischen und Stühlen ausstatten und auch weiter in die Technik investieren.

Wir haben die Eckpunkte des Haushalts auf den Seiten 8 bis 11 dargestellt. Sie erhalten in diesem Artikel einen guten Überblick, den Sie auf unserem Internetangebot weiter vertiefen können. Wichtig ist mir aber festzustellen, dass vom Wohlstand der Stadt Dingolfing alle Bürgerinnen und Bürger profitieren. Dies beginnt bei den landesweit niedrigsten Grundsteuersätzen, von denen Eigentümer und Mieter gleichermaßen profitieren, geht über die niedrigen Nutzungsgebühren für unsere Angebote und hört bei den vorgehaltenen Einrichtungen für Bildung, Kultur und Freizeit lange noch nicht auf. Es sind Sie, meine verehrten Bürgerinnen und Bürger, für die wir diese Einrichtungen betreiben. Ihnen gegenüber stehen wir in der Verantwortung. Ich bin sicher, dass wir dieser Verantwortung durch unsere tägliche Arbeit, aber auch mit den großen Weichenstellungen, wie es auch dieser Haushalt wieder ist, im Stadtrat und in der Verwaltung gerecht werden.

In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen mit diesem Schaukasten wieder eine informative und interessante städtische Publikation anbieten zu dürfen.

Ihr



Josef Pellkofer  
1. Bürgermeister

### IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

*Herausgeberin:* Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

*Redaktion:* Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon: 08731 / 501-127  
Email: [stadt@dingolfing.de](mailto:stadt@dingolfing.de)

*Auflage:* 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

*Druck:* Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

## Kinderkrippe am 1. März bezogen

### Erweiterung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Gut ein Jahr nach Beginn der Bauarbeiten öffnet die neue Kinderkrippe der Villa Kunterbunt ihre Pforten. Es sind vier neue „Häuser“ entstanden, von denen eines für den Zugang und den Gemeinschaftsbe- reich steht und drei „Häuser“, in denen jeweils eine Krippengruppe untergebracht ist. Jede Gruppe verfügt über eine Garderobe, Gruppenraum, Nebenraum, Schlafräum und Nasszelle. In Anlehnung an den bestehenden Kindergarten sind auch hier den einzelnen Häusern Farben zugeordnet und erleichtern so den Kindern die Identifikation mit ihrer Gruppe – ihrem Haus.

Beim Bau wurde großer Wert auf möglichst langlebige, bewährte und ökologisch einwandfreie Materialien gelegt. Dieser Grundsatz wird nun auch in der Ausstattung weiterverfolgt.

Wichtig waren auch alle schalltechnischen Maßnahmen. Für die Beheizung sorgt eine Grundwasserwärmepumpe und in den einzelnen Häusern befinden sich separate Lüftungsanlagen, um gegenseitige Störungen auszuschließen.



### Bis auf die Außenanlagen fertiggestellt

Alle Räume sind hoch und bieten daher viel Raum- und Luftvolumen. Oberlichtbänder und große Fensterflächen in den Garten sorgen für viel Tageslicht. Die Gruppenräume bieten so einen großzügigen Rahmen für die ersten Gehversuche in einem geschützten Umfeld.

Unsere Mitarbeiterinnen fördern durch vielfältige Angebote jedes

einzelne Kind und tragen damit stark und ergänzend zu den Eltern zu einer gelungenen Erziehung der Kinder bei.

Seit dem 1. März haben die Kinder und das Personal die neuen Räume bezogen. Sie werden die Fertigstellung der Gartenanlagen mit großem Interesse verfolgen.

## Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Dingolfing

Deutschland hat sich ambitionierte energiepolitische Ziele, wie die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses um mind. 80% bis 2050 (zum Vergleichsjahr 1990) und die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Strombedarf auf mind. 80% bis 2050, gesetzt. Angesichts dieser Veränderung der Energielandschaft in Deutschland ist es für Kommunen wichtig, systematisch vorzugehen.

Aus diesem Grund hat sich die Stadt Dingolfing im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) für die Förderung der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beworben. Der Förderbescheid des BMU zur Erarbeitung eines solchen Konzeptes liegt der Stadt nun vor. Mit einer

öffentlichen Auftaktveranstaltung am **12.03.2013 um 19 Uhr** in der **Stadthalle Dingolfing** soll der Startschuss für das Projekt fallen. Alle Bürgerinnen und Bürger Dingolfings sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Mit der Erarbeitung des Konzeptes wurde das Institut für Systemische Energieberatung (ISE) der Hochschule Landshut beauftragt. Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Pellkofer wird Frau Prof. Dr. Denk (ISE) zunächst erläutern, welche Bedeutung die Energiewende für Kommunen hat, daran anschließend wird auf das Projekt, dessen Inhalte, Ziele und die weitere Vorgehensweise sowie die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen/Bürger Dingolfings eingegangen. Im Anschluss daran haben die

Bürgerinnen/Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen und ihre Ideen und Anregungen für das Klimaschutzkonzept einzubringen.

Die Stadt Dingolfing möchte sich durch die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes aktiv am Klimaschutz beteiligen und frühzeitig die Chancen erkennen, die sich durch die in Deutschland ausgerufenen Energiewende ergeben. Dabei ist dem Stadtrat ein engagiertes Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger äußerst wichtig, weshalb er sich über eine hohe Beteiligung an der Auftaktveranstaltung sehr freuen würde.

Weitere Information zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept finden Sie auch im Internet unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de).

# Fachmarktzentrum Dingolfing

Grundstein gelegt – ein breitgefächertes Angebot für die Innenstadt entsteht



Am 8. Februar legten die Fa. Immex invest GmbH (Investoren und zugleich Geschäftsführer von Expert Dingolfing Robert und Josef Feuchtgruber) zusammen mit Bürgermeister Josef Pellkofer den Grundstein für das neben dem Asenbach angesiedelte Fachmarktzentrum. Bei der feierlichen Zeremonie wurde eine Kupferdose mit Informationen zu Zeit und Bauwerk befüllt und niedergelegt.

Deutlich über zehn Millionen Euro investiert das Unternehmen in das energetisch optimierte Gebäude, das ein Volumen von 32.000 m<sup>3</sup> hat. Hinzu kommen noch 200 Stellplätze, die für die nutzerfreundlichen Einkaufsmöglichkeiten und -bedingungen in stadtzentrumsnaher Lage ein weiterer Garant sein werden. Attraktive Arbeitsplätze mitten in der Stadt bietet das Zentrum mit Märkten wie Drogerie, Textil, Schuh und

Expert Elektrofachmarkt mit seinem breiten Service- und Reparatursangebot. Auf rund 1.800 Quadratmetern Verkaufsfläche wird der Markt ein umfassendes Sortiment an Unterhaltungs- und Haushaltselektronik anbieten.

Mit dem Neubau des Fachmarktzentrums gibt es die bekannte Handelskette DEPOT nun auch in Dingolfing, der Großfilialist dm bringt mit der Verlegung seines Standortes wieder eine Drogerie in die Dingolfinger Innenstadt. Neu siedelt sich SHOE4YOU an. Ein alter Bekannter und zurück am alten, neuen Standort ist Takko Fashion.

Noch in diesem Jahr werden die Baumaßnahmen abgeschlossen und das Konzept der Stadt Dingolfing zur Attraktivierung und Stärkung der Altstadt konsequent weitergeführt.

**im Bild von links:**  
 Evang. Pfarrerin Susanne Kim,  
 Bürgermeister Josef Pellkofer,  
 Projektleiter Gunther Prunner,  
 Josef und Robert Feuchtgruber,  
 Baumeister Thomas Widmann



## Ob Feuerwehr oder Rettungsdienst: 112 hilft.

Noch immer kennen zu wenige Menschen in Deutschland die einheitliche Notrufnummer **112**. Dabei kommt es gerade im Notfall darauf an, schnell Hilfe zu rufen und die richtigen Angaben zu machen.

Damit so schnell wie möglich Hilfe zu Ihnen kommt, sind in Bayern integrierte Leitstellen aufgebaut. Diese nehmen Ihren Notruf entgegen und informieren die nächstgelegene Feuerwehr oder den Rettungsdienst, der am schnellsten bei Ihnen sein kann. Denn jede Minute ist kostbar - ob es brennt, Sie einen Unfall hatten oder medizinische Hilfe brauchen.

Unter [notruf112.bayern.de](http://notruf112.bayern.de) erfahren Sie, wie Sie im Notfall das Richtige tun. Merken Sie sich die Notrufnummer 112. Mit ihr können Sie in ganz Europa Feuerwehr und Rettungsdienst erreichen. Gebührenfrei aus allen Netzen - auch über Mobilfunk.



## Renaturierung Asenbach-Nord

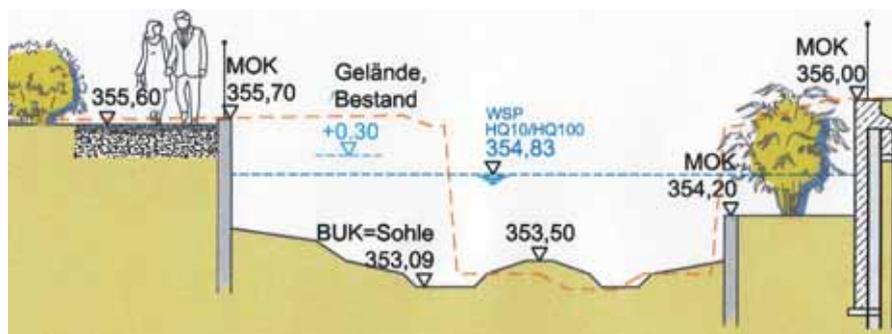
Seit Anfang Juli 2012 laufen planmäßig die Arbeiten zur Renaturierung des Asenbachs im Abschnitt „Nord“ (ab Kreisverkehr an der St 2111/Fischerei bis zum Einmündungsbauwerk in die Isar).

Der Abbruch des alten Betontroges erfolgte ohne nennenswerte Probleme. Nach der Neuordnung der vorhandenen und künftig benötigten Versorgungsstrassen wie Strom, Erdgas, Telefon etc. konnte mit dem Einrütteln der für die Hochwassersicherung erforderlichen Stahlspundwände begonnen werden. Anschließend wurden die Stahlbetonwände und -kappen für die spätere Bachlaufgestaltung über die noch aus dem Erdreich ragenden Spundwände betoniert. Während der Bauzeit wurde der Trockenwetterablauf des Asenbachs über eine Betonrohrleitung abgeleitet.



**Fertige Betonwände –**

Derzeit laufen die Geländerbauarbeiten, für welche die ortsansässige Firma Lehnrieder den Zuschlag erhielt. Die Geländer werden nach den Ausführungsplänen gefertigt, müssen aber wegen dem unterschiedlichen Gefälle der Mauerkrone und den Krümmungen in der Längsachse der Mauer vor Ort provisorisch montiert, angepasst und ausgerichtet werden. Erst dann werden die Teile verzinkt, grundiert und 2-fach mit PVC-AK-Eisenglimmer beschichtet. Anschließend können die einzelnen Elemente passgenau mit Klebeankern endgültig aufgedübelt werden. Zu guter Letzt wird dann das Metallnetz aus Edelstahl



**Regelquerschnitt – die braun gestrichelte Linie zeigt deutlich wie eng das alte Bachbett war**

als Geländerfüllung, das sich schon im oberen Renaturierungsabschnitt bewährt hat, angebracht.

Parallel dazu laufen derzeit die Arbeiten für den Gewässerausbau. Die frostigen Temperaturen im Januar waren ideal für den Einbau der 50 cm dicken lehmigen Dichtungsschicht, denn bei Regen wäre es eine „Schlamm Schlacht“ geworden und die Arbeiten hätten längerfristig eingestellt werden müssen, da das Material um diese Jahreszeit nicht mehr austrocknet und somit für die weiteren Arbeitsschritte nicht mehr zu befahren gewesen wäre. So konnte abschließend gleich die kiesige Schutzschicht aufgebracht werden, so dass auch die Zufahrt zum Einbau der Querriegel aus den schweren Granitwasserbausteinen möglich war.

Eine Anfang Februar einsetzende Schneeschmelze konnte mit den vorgesehenen Pumpen bewältigt werden. Wenn aber dann auch noch Regen dazu kommt, steigt der Wasserspiegel schnell an und das Bauwerk wird überflutet. So werden die



**Einbau der Dichtungsschicht**

Arbeiten immer wieder behindert, aber die Abflussmengen im Bachbett sind bei weitem nicht so zerstörerisch wie etwa bei einem Gewitterregen im Sommer. Ungeachtet dessen sollte aber, dem Bauzeitenplan entsprechend, im Frühjahr mit den Landschafts- und Wegebauarbeiten begonnen werden können, damit das Gesamtbauwerk zur Mitte des Jahres hin der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

### Vermessungsarbeiten und Ortseinsichten am Asenbach

In der Zeit vom 13.5. bis 7.6.2013 werden, je nach Witterung, am Asenbach Vermessungsarbeiten und Ortseinsichten im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ausgeführt. Im Zuge der Arbeiten werden vor Ort Mitarbeiter der beauftragten Firmen, der Arbeitsgemeinschaft BGS / Ernst & Co. /FKS aus Darmstadt und dem Ingenieurbüro ARCADIS aus Dresden, Ufergrundstücke, Zufahrten etc. benutzt. Um zukünftige Hochwasserschäden möglichst gering zu halten, ist es nach Darstellung des Landesamtes für Umwelt wichtig, dass sich die Gewässeranlieger darüber bewusst sind, wo und in welchem Ausmaß Hochwasser auftreten kann. Aus diesem Grund erstellt der Freistaat Bayern an zahlreichen Gewässern Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten, so auch für den Asenbach. Die Erstellung dieser Karten bildet einen zentralen Bestandteil der neuen Vorgaben des Hochwasserrisikomanagements.

# 30 Jahre Caprima – ein Grund zum Feiern

Wiederauflage vom Caprima Sommerfest zum Jubiläum

In diesem Jahr feiert das Caprima seinen 30. Geburtstag und kann gleichzeitig auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Als das Caprima im August 1983 – genau am 3.8. – zum ersten Mal seine Pforten öffnete, war man sich nicht sicher, ob die angepeilten Besucherzahlen von ca. 500 pro Tag überhaupt zu erreichen seien. Doch schon die ersten Monate sollten die Zweifler vom Erfolg des Caprima überzeugen, pendelte sich die Besucherzahl bereits in den ersten fünf Monaten des Jahres 1983 auf rund 30.000 Besucher und damit auf einen Tagesschnitt von rund 1.000 Besucher ein. Diese Zahl konnte über lange Jahre hin konstant gehalten werden, bis sie dann gegen Ende der 90er Jahre stark einbrach.

Durch die Attraktivierung des Frei- und Saunabereichs in den Jahren 1999 bis 2001 zogen die Besucherzahlen wieder auf über 340.000 Besucher im Jahr an. Diese Erweiterung des Caprima wurde dann auch mit dem ersten Caprima-Sommerfest gebührend gefeiert.

Bei der Eröffnung hatte das Caprima als freizeitorientiertes Ganzjahresbad noch ein Alleinstellungsmerkmal im bayerischen Raum. Lediglich in Kochel und Bad Tölz gab es bereits vergleichbare Freizeitbäder. Durch die Konkurrenz der um-



Fast schon historisch: Eröffnung im August 1983

liegenden Bäder, die in den 1990er und 2000er Jahren alle modernisiert und attraktiv gestaltet wurden, durch neue Bäder wie in Ergolding, Deggendorf oder Erding ist der Konkurrenzkampf in den letzten Jahren sehr stark angestiegen, was sich natürlich auch in den Besucherzahlen niedergeschlagen hat. Im Jahr 2012 betrug die Besucherzahl ca. 275.000 Besucher, immer noch eine stolze Zahl unter Berücksichtigung obiger Konkurrenz.

Nach 30 Jahren Betriebszeit ist es nun angebracht, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. So gab der

Ausschuss im Rahmen einer der letzten Sitzungen grünes Licht für das Werbekonzept 2013, das auch eine Fülle von Veranstaltungen, Aktionen und Besonderheiten zum „Geburtstag“ umfasst. An oberster Stelle ist hier die Wiederbelebung des Sommerfestes – quasi als Geburtstagsparty – geplant. Das Sommerfest konnte immer einen großen Erfolg verbuchen – soweit das Wetter mitspielte.

Aqua-Zumba, Blick hinter die Caprima-Kulissen, älteste Eintrittskarte und verschiedene andere Aktionen werden über das ganze Jahr verteilt das 30-jährige Jubiläum begleiten.

Bereits am Sonntag, 3.3. gastiert von 13.00 bis 17.00 Uhr die Event-Agentur H<sub>2</sub>O mit einer „Indoor-Fun-Event-Party“ im Caprima. Dabei werden lustige Spiele für Kinder und Familien vom Animationsteam angeboten und die Badegäste zum Mitmachen animiert. Dazu gibt es innovative Wasserspielgeräte, die unter Anleitung ausprobiert werden können.

Freuen Sie sich auf diesen Event und natürlich auf alle anderen Veranstaltungen und Aktionen, die im Rahmen des Geburtstagsjahres im Caprima angeboten werden. Beachten Sie hierzu die Ankündigungen in der Tagespresse und die weiteren Veröffentlichungen. Auch sind



Altbürgermeister Rennschmid testet mit seinen Stadtratskollegen die neue Rutsche



Das Caprima noch vor dem ersten Umbau

wir bei facebook vertreten und Sie können sich immer aktuell über die Planungen und die Aktionen informieren.

Und es geht weiter! Quasi zum Jubiläum wurden Planungen zur weiteren Attraktivierung im Freibereich gestartet.

Diese wurden dem Stadtrat am 28. Februar vorgestellt. Deutlich über

2,5 Mio € werden schon im laufenden und kommenden Jahr investiert, um die Erfolgsgeschichte weitere Jahre fortschreiben zu können.



## Straßenbauprogramm 2013

In den Erhalt und die Sanierung der Dingolfinger Verkehrswege und -bauwerke sollen im Jahr 2013 1.705.000 € investiert werden. Neben allgemeinen punktuellen Kleinreparaturen, die nach Bedarf im gesamten Straßennetz anfallen, sind insbesondere folgende Maßnahmen geplant:

**Neugestaltung Bayerwaldring** (im Bereich von der Ennser Str. bis zur Einmündung der Bauhofstraße): Fahrbahn und Gehwege werden erneuert und umgestaltet. Bauzeit: August – September 2013

**Fischerei:** Der Pflasterbelag wird in Teilbereichen nachgerichtet, ausgebessert und neu verfugt. Bauzeit: bis Juli 2013

**Ersatzmöblierung:** Austausch von Bänken, Abfallbehältern u. ä. im Innenstadtbereich

**Dr.-Otto-Knahn-Weg** (Radweg): Austausch der Entwässerungsrinnen. Bauzeit: Pfingstferien / Sommerferien 2013

Der **Gehweg Kirchgasse** wird verlegt. Dafür ist der Bau einer Stützwand an der Reibacher Straße vorgesehen. Die Maßnahme ist wegen der Erweiterung des Bürgerheims erforderlich. Bauzeit: 2013

**Gehweg in Teisbach:** Der Gehweg wird vom Parkplatz am „Lang-Eck“ bis hin zur Einmündung „Am Bach“ verlängert. Bauzeit: September 2013

**Verbindungsstraße von der St 2074 zum Flugplatz:** Durchführung von Reparaturarbeiten am Asphaltbelag. Bauzeit: September 2013

**Wirtschaftswege:** Instandsetzung von Feldwegen für Freizeitnutzung als Geh- und Radwege, insbesondere der Weg von Oberbubach in Richtung Heimlichleiden, Bauzeit: Mai – Juni 2013

Dazu notwendige Straßensperrungen und Umleitungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Bayerwaldring



Fischerei



Dr.-Otto-Knahn-Weg

# Haushalt 2013: Vorbericht

## Hohe Investitionsquote und Rekordhöhe bei der Kreisumlage

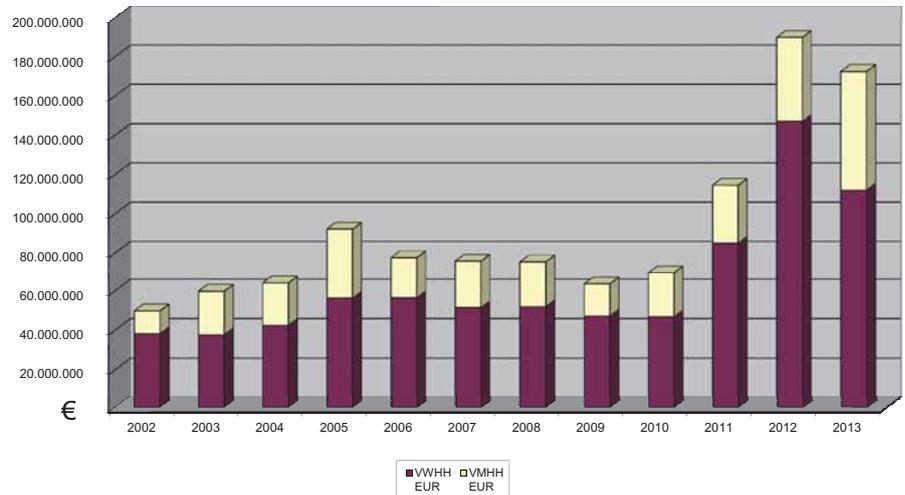
### Der Stadtkämmerer informiert in einem Auszug seines Vorberichts:

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt ca. 172,4 Mio. €. Der Ansatz für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) beträgt 112,0 Mio. € und für den Vermögenshaushalt 60,4 Mio. €. Davon entfallen auf Bauinvestitionen, Grunderwerb, Erwerb von beweglichem Vermögen und Zuschüsse (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung) ca. 51,1 Mio. €. Außerdem stehen noch Reste aus dem Vorjahr von 11,0 Mio. € für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen zur Verfügung.

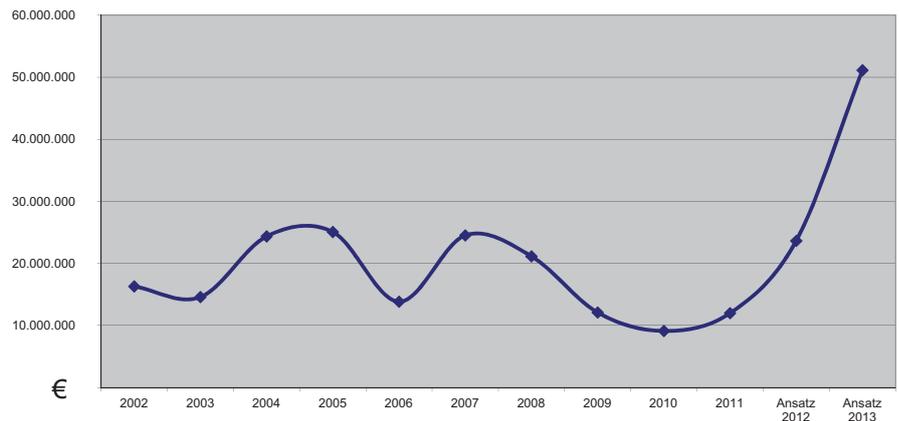
Damit liegt das Investitionsvolumen deutlich über den Vorjahreswerten. Im Vergleich zu anderen Städten unserer Größenordnung sind die Investitionen ohnehin auf einem sehr hohen Stand. Die Erhöhung der Investitionsquote ist vor allem auf Grund der stark gestiegenen Steuereinnahmen möglich. Im abgelaufenen Haushaltsjahr erreichten die Gewerbesteuereinnahmen ca. 124 Mio. €. Für das Jahr 2013 wird ein Gewerbesteueraufkommen von 65 Mio. € prognostiziert. Diese hohen Gewerbesteuereinnahmen sind vor allem auf die sehr positive Entwicklung der ansässigen Automobilindustrie zurückzuführen. Damit sind die Zukunftsaussichten der Stadt trotz der noch immer nicht vollständig überwundenen Finanzkrise als sehr positiv zu beurteilen. Anlass zu übermäßiger Euphorie besteht jedoch deshalb nicht. Die Stadt kann vielmehr auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben der Zukunft in Angriff nehmen. Eine mittelfristige Prognose über die Entwicklung der Gewerbesteuer ist nicht möglich.

Mit dieser Entwicklung wird die besondere Bedeutung der Gewerbesteuer für die Stadt – aber auch für die gesamte Umgebung (hohe Kreisumlage, Vorhaltung zentraler Einrichtungen mit Vorteilen für alle Nutzer aus dem näheren und weiteren Umkreis) deutlich.

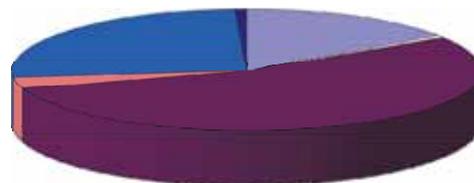
### Entwicklung der Haushaltsansätze



### Entwicklung der Investitionen



### Welche Ausgabearten prägen den Vermögenshaushalt 2013

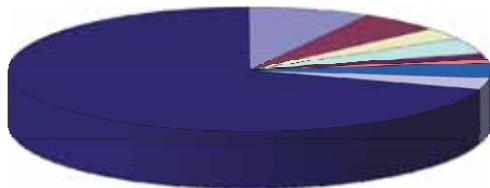


□ Zuführung zum Verwaltungshaushalt	9,208,900 €	15.26%
■ Rücklagenzuführungen	- €	0.00%
□ Darlehensgewährungen	364,500 €	0.60%
□ Erwerb von Beteiligungen	- €	0.00%
■ Grunderwerb incl. Erschließungskosten für eigene Grundstücke	32,754,000 €	54.28%
□ Erwerb bewegl. Vermögen	1,858,000 €	3.08%
■ Baumaßnahmen	15,685,000 €	25.99%
□ Tilgung	- €	0.00%
■ Zuschüsse für Investitionen	470,000 €	0.78%

Der ungewissen Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahmequelle wird in der Finanzplanung mit der Verringerung der Ansätze für die Gewerbesteuereinnahmen ab 2014 bis 2016 mit jeweils 25 Mio. € Rechnung getragen. Dies wurde auch bei der Festlegung des Investitionsprogrammes für diesen Zeitraum berücksichtigt. Für den Fall einer Ver-

schlechterung der Steuereinnahmen können jederzeit im Rahmen des haushaltsrechtlichen Vollzuges Gegenmaßnahmen zur Verringerung sowohl der laufenden Ausgaben als auch der Investitionen getroffen werden. Von den Einnahmen der Gewerbesteuer verbleibt der Stadt nach Abführung der Gewerbesteuerumlage (19,2 Mio. € inklusi-

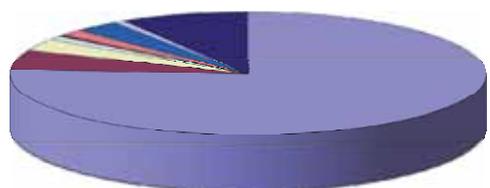
### Welche Ausgabenarten prägen den Verwaltungshaushalt 2013



- Unterhalt bewegl. Vermögen, Mieten u. Leasinggebühren, Bewirtschaftungskosten, Haltung von Fahrzeugen 3.309.700 € 3,02%
- Verwaltungs-, Betriebs- u. Sachausgaben (z. B. Veranstaltungen, Baulandumlegung, Datenverarbeitung, Schülerbeförderung) 4.462.100 € 4,07%
- Steuern u. Versicherungen, Umsatzsteuer an Lieferanten 1.840.100 € 1,68%
- Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben u.a. 997.800 € 0,91%
- Abschreibung und Verzinsung 4.065.000 € 3,71%
- Zuschüsse an Vereine, Kindergärten, Defizitausgleiche Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung 3.330.400 € 3,04%
- Gewerbesteuer- und Kreisumlage 76.630.000 € 69,88%
- Zinsen, Stundungs- u. Verzugszinsen 100.000 € 0,09%

### Wie finanziert die Stadt den laufenden Betrieb und die Umlagen 2013

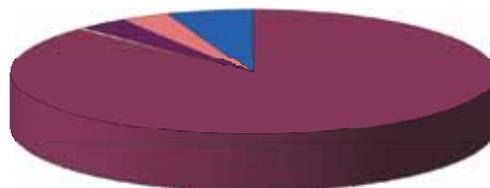
(Einnahmearten des Verwaltungshaushalts – ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Einnahmen)



- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschl. zweckgebundene Abgaben und Verkaufserlöse 5.305.200 € 5,03%
- Mieten und Pachten 3.255.500 € 3,08%
- Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen einschl. Umsatzsteuerrückvergütung (z. B. Versicherungsleistungen) 1.125.700 € 1,07%
- Verwaltungskostensätze u. a. (z. B. Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung) 424.500 € 0,40%
- Staatliche Zuweisungen u. Spenden 1.689.300 € 1,60%
- Zinseinnahmen u. Säumniszuschläge 3.262.500 € 3,09%
- Konzessionsabgabe 805.000 € 0,76%
- Zuführung vom Vermögenshaushalt 9.208.900 € 8,73%

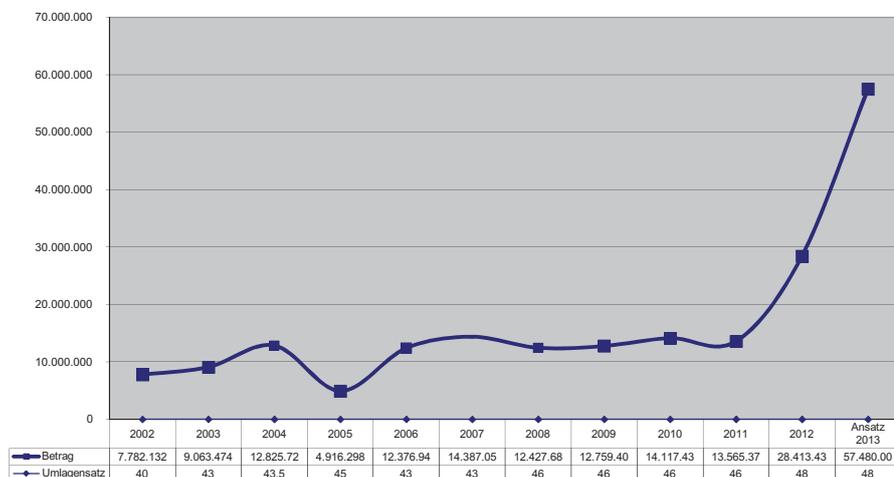
### Wie finanziert die Stadt die Investitionen und den Vermögenserwerb 2013

(Einnahmearten des Vermögenshaushalts)



- Zuführung vom Verwaltungshaushalt - € 0,00%
- Rücklagenentnahme 52.678.000 € 87,30%
- Darlehensrückflüsse 212.400 € 0,35%
- Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen - € 0,00%
- Verkaufserlöse (insbesondere Grundstücke) 2.002.000 € 3,32%
- Beiträge 2.000.000 € 3,31%
- Staatl. Investitionszuschüsse und Spenden 3.448.000 € 5,71%
- Darlehensaufnahmen - € 0,00%

### Entwicklung der Kreisumlage



insgesamt 15 Landkreisgemeinden allein 67,5 % der gesamten Kreisumlage. Die gute Steuerkraft und Finanzlage der Stadt wirkt sich damit unmittelbar positiv für den Landkreis und die restlichen Landkreisgemeinden aus, da ansonsten zur Deckung des Kreishaushalts von allen eine deutlich höhere Kreisumlage entrichtet werden müsste.

Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum für die Jahre 2013 bis 2016 rund 157 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Dazu ist bereits in 2013 eine Rücklagenentnahme von ca. 52,7 Mio. € notwendig. Auch in den Folgejahren sind noch hohe Rücklagenentnahmen (insgesamt über 66,2 Mio. €) vorgesehen. Damit relativiert sich der derzeit hohe Rücklagenbestand. Eine hohe Reserve ist auch zur Überbrückung von immer wieder einmal auftretenden einnahmeschwachen Jahren notwendig. Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2012 beträgt ca. 250 Mio. €.

Mit dem für 2013 veranschlagten Investitionsvolumen von insgesamt 51,1 Mio. € sollen vor allem folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bau einer Mensa für die Mittelschule (insg. 1,85 Mio. € - in 2013: 850.000 €)
- Erweiterung Altenbetreuung (insg. 7,2 - in 2013: 1,5 Mio. €)
- Neubau eines Generationenspielplatzes (150.000 €)
- Erweiterung des Kindergartens Villa Kunterbunt (insg. 3,65 Mio. € in 2013: 850.000 €)
- Neubau des Kindergartens St. Johannes (insg. 3,74 – in 2013: 1,66 Mio. €)
- Generalsanierung Caprima (Kosten insg. noch offen – in 2013 für Freibeckensanierung 1 Mio. €)
- Straßenbau zur Erschließung neuer Baugebiete, zum Ausbau von Geh- und Radwegen, zur Verbesserung der Verkehrssituation und zur Weiterführung der Innenstadtssanierung (4,1 Mio. €)
- Fortführung der Dorferneuerung Frauenbiburg (insg. bereits ca. 1,16 Mio. € bereitgestellt)

ve einer Nachzahlung von 4,2 Mio. € für 2012) und der Kreisumlage (57,5 Mio. € - wird jeweils aus den Ein-

nahmen des Vorvorjahres berechnet) ein Anteil von ca. 40 %. Die Stadt trägt damit in 2013 von den

- Beteiligung am Autobahnan-schluss Höfen (Gesamtbeteili-gung 1,35 Mio. € - Anteil 2013: 200.000 €)
- Erweiterung und energetische Umrüstung der Straßenbe-leuchtung (280.000 €)
- Renaturierung des Asenba-ches im Bereich des Kreisver-kehrs an der St 2111 bis zur Mündung (insg. 1,55 Mio. € - in 2013: 50.000 €)
- verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung zur Erschließung und für General-sanierungen (1,91 Mio. €)
- Rekultivierung der ehemaligen Inertdeponie (insg. 390.000 – in 2013: 100.000 €)
- Generalsanierung und Umbau „Seethaler“ zur Nutzung als Kreis- und Stadtbibliothek einschl. neuer Ausstattung (insg. 3,88 - in 2013: 1,88 Mio. €)
- Umbau / Sanierung des Bahn-hofsgebäudes einschließlich Freiflächengestaltung (800.000 € aus 2012 + 500.000 € in 2013 - Kostenberechnung liegt noch nicht vor)
- Neubau / Generalsanierung Steinweg 1 und 3 (insg. 880.000 € - in 2013 500.000 €)

Daneben sind natürlich eine Viel-zahl kleinerer Maßnahmen (z.B. Erwerb von Fahrzeugen für die Feuer-wehr und den Bauhof, Kauf von sonstigem beweglichen Vermögen für die einzelnen Einrichtungen der Stadt vom Rathaus über die Schu-len und das Museum bis hin zum Freizeitzentrum oder der Abwasser-beseitigung, Investitionszuschüsse und Darlehen an Vereine) vorgese-hen.

Außergewöhnlich hoch mit insge-samt 32,5 Mio. € sind in 2013 die Grunderwerbskosten veranschlagt. Diese dienen in der Regel für den Ankauf von Grundstücken für die Ausweisung neuer Baugebiete und die Fortführung der Innenstadt-sanierung. Der ungewöhnliche hohe Ansatz für 2013 stellt jedoch in er-ster Linie einen Vorsorgeposten für den Fall der Erwerbsmöglichkeit der rund 500 GBW-Wohnungen in Din-golfing (bisherige Haupteigentüme-

rin Bayer. Landesbank) dar, um die Mietsituation der derzeitigen Mieter dauerhaft zu sichern.

Der laufende Aufwand für alle städ-tischen Einrichtungen kann in 2013 auf Grund der sehr hohen Kreisum-lage nur durch eine Rücklagenent-nahme von ca. 9,2 Mio. € ausge-glichen werden. Zusätzlich ist für die Durchführung aller vorgesehenen Investitionen eine weitere Rückla-genentnahme von 43,5 Mio. € not-wendig, da die im Vermögenshaus-halt veranschlagten Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, Erschlie-ßungsbeiträgen, Investitionszu-schüssen des Staates und Veräu-ßerung von Grundstücken für die Deckung des hohen Finanzbedar-fes nicht ausreichen.

Im Verwaltungshaushalt der Stadt sind neben den „üblichen“ Pflicht-aufgaben für Brandschutz, Schulen, Kindergärten, Abwasserbeseiti-gung, Bestattungswesen und einer Vielzahl weiterer Aufgaben vor al-lem die ungewöhnlich hohen Aus-gaben für freiwillige Leistungen von fast 10 Mio. € zu erwähnen. Diese können im Einzelnen der beiliegen-ten Aufstellung entnommen wer-den.

Alle diese Leistungen (sowohl die Pflichtausgaben als auch die freiwil-ligen Leistungen) werden derzeit auf einem qualitativ hochwertigen Niveau und zu sehr kostengünsti-gen Preisen angeboten (z.B. 2 Stunden kostenloses Parken im Stadtzentrum dürfte bayernweit wohl einzigartig sein). Dies gilt im Übrigen nicht nur für die freiwilligen Leistungen, sondern auch für die städtischen Steuern (z.B. Hebesatz bei der Grundsteuer seit 1984 auf dem bayernweit sehr niedrigem Ni-veau von 250) und Gebühren (z.B. 1,49 €/m<sup>3</sup> Schmutzwassergebühr für die Kanaleinleitung ebenfalls bayernweit sehr günstig). Aufgrund dieser sehr guten Versorgungslage und den hohen Leistungen der Stadt sind Forderungen nach weite-ren neuen Angeboten, gleich wel-cher Art, trotz der aktuell sehr guten finanziellen Lage unangemessen. Das Anspruchsdenken gegenüber der öffentlichen Hand sollte nicht weiter gefördert werden. Bereits die Erhaltung des derzeitigen Leis-

tungsniveaus bedarf großer An-strengungen und vor allem auch in der Zukunft guter Steuereinnah-men, insbesondere aus der Gewer-beststeuer.

Neben den hohen Investitionen legt die Stadt für das kommende Haus-haltsjahr besonderen Wert auf die nachhaltige Sicherung der bereits bestehenden Einrichtungen. Diese sind zwar weitgehend in einem op-tisch sehr guten Zustand, aber bei verschiedenen Einrichtungen sind auf Grund des Gebäudealters teure Unterhaltsmaßnahmen bei den technischen Anlagen notwendig. Insgesamt sind für den Gebäude- und Straßenunterhalt fast 6 Mio. € veranschlagt. Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen aufge-führt:

- Gebäudeunterhalt der Feuer-wehrgerätehäuser (insb. Maler) 180.000 €
- Gebäudeunterhalt Schulen (insb. Sanierung Technik GS Altstadt, Verkabelung EDV-Arbeitsplätze GS St. Josef) 240.000 €
- Gebäudeunterhalt Museum (insb. Maler) 70.000 €
- Unterhalt Stadtmauer und Denkmäler 120.000 €
- Gebäudeunterhalt Kindergärten (insb. Maler) 110.000 €
- Gebäudeunterhalt Caprima (Fassadensanierung abge-schlossen, Generalsanierungen im Vermögenshaushalt veran-schlagt, hier insb. Sanierung Technik) 420.000 €
- Gebäudeunterhalt Eissporthalle (insb. Sanierung Technik und Bodenbelag) 300.000 €
- Unterhalt Stadion und Mehr-zweckgebäude (insb. Bereg-nungsanlagen und Sanierung Technik) 875.000 €
- Gebäudeunterhalt Dreifach-turnhalle Höll-Ost (insb. Sanie-rung Tartanlaufbahn) 60.000 €
- Unterhalt Straßen (einschl. Straßenbeleuchtung), Wege und Brücken 930.000 €
- Unterhalt von Feld- und Wald-wegen zur Erschließung für die Naherholung 200.000 €

- Unterhalt Tiefgarage Höll-Ost (insb. Sanierung Bodenbelag und Maler) 220.000 €
- Unterhalt Abwasserbeseitigung (Kläranlage und Kanäle) 420.000 €
- Gebäudeunterhalt Stadthalle (insb. Sanierung Technik) 900.000 €
- Gebäudeunterhalt Vermietungsobjekte (insb. Malerarbeiten) 380.000 €

Für die Folgejahre ist entsprechend der Finanzplanung wieder mit einem deutlichen Rückgang der Unterhaltsaufwendungen (ca. 3,5 Mio. € jährlich) zu rechnen.

Der gesamte Haushaltsplan der Stadt und der Wirtschaftsplan der Oberen Spitalstiftung (Bürgerheim) sind im Internet unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) im Bereich Rathaus einsehbar.

### Ausgaben für freiwillige Leistungen (Investitionszuschüsse nicht enthalten!)

Freiwillige Leistungen	Defizit 2013
Mittags-/Ganztagsbetreuung, Praxisklasse, soziale Betreuung usw. an den Schulen	292.700 €
Freiwillige Schülerbeförderung	43.000 €
Museum	384.800 €
Musikschule	502.900 €
Heimat- und Kulturpflege	17.000 €
Volkshochschule	140.000 €
Kreis- und Stadtbibliothek	99.000 €
Zuschüsse an kirchliche Institutionen für Sanierungen + Unterhalt Kirchturmuhren	95.000 €
Betreutes Wohnen und Altersservicezentrum mit Tagespflege	317.000 €
Spielplätze (einschließlich Funarena + Skaterplatz)	130.500 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	434.600 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.)	18.000 €
Sportförderung	241.200 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	4.180.100 €
Gutachten Familienpolitik	10.000 €
Unterhalt Wirtschaftswege	210.000 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie + ohne Abschreibung)	71.000 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	73.000 €
Stadthalle	1.375.100 €
Tourismus	224.600 €
Stadtbuss, Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	1.093.600 €
<b>Summe</b>	<b>9.953.100 €</b>

*Ermäßigung Kindergartengebühren (ca. 100.000 €) nicht enthalten  
verschiedene Zuschüsse und freiwillige Maßnahmen von finanziell untergeordneter  
Bedeutung in einzelnen Unterabschnitten nicht enthalten  
(kein Anspruch auf Vollständigkeit)*

## Bildungsregion Dingolfing-Landau startet

Mit dem ersten Dialogforum am 4. Februar in der Stadthalle ist das Projekt „Bildungsregion Dingolfing-Landau“ gestartet. Das 1. Dialogforum wurde moderiert von Landrat Heinrich Trapp. Hauptreferent war Kultusstaatssekretär Bernd Sibler.

Die Initiative „Bildungsregionen in Bayern“, konzipiert vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, verfolgt die Zielsetzung, junge Menschen in der Region mit ganzheitlichen und passgenauen Bildungs- und Erziehungsangeboten die Wahrnehmung von Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Hierzu sollen Schulen, Kommunen, Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und weitere außerschuli-

sche Angebote zusammen arbeiten. Zur Erledigung der Arbeiten vor Ort wurden 5 Arbeitskreise (Säulen) eingerichtet, die die übertragenen Themen abarbeiten werden.

Die Themen sind dabei:

**In Säule 1** „Übergänge organisieren und begleiten“

**In Säule 2** „Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen – Schulen in die Region öffnen“

**In Säule 3** „Kein Talent darf verloren gehen – Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen“

**In Säule 4** „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln – Beitrag von Jugendlichen einschließlich Jugendarbeit, Ganztagsangeboten

und generationenübergreifendem Dialog“

**In Säule 5** „Herausforderung des demographischen Wandels annehmen“

Bis zum 2. Dialogforum im November werden die Arbeitskreise die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen. Bürgermeister Pellkofer leitet dabei die Säule 5.



**Wir sind für SIE da.** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Besuchen Sie uns im Internet. **WWW.DINGOLFING.DE**  
Im Serviceportal können Sie auch außerhalb unserer allgemeinen Öffnungszeiten schon viele Sachen online erledigen oder vorbereiten. Über Ihren Besuch freuen wir uns aber auch persönlich. Das Bürgerbüro hat von Montag – Donnerstag von 7:00 – 17:00 Uhr und am Freitag von 7:00 – 13:00 Uhr geöffnet. **Ihr Servicetelefon: 08731 / 501 100**



# Caprima – zum 30. wird nicht nur gefeiert!

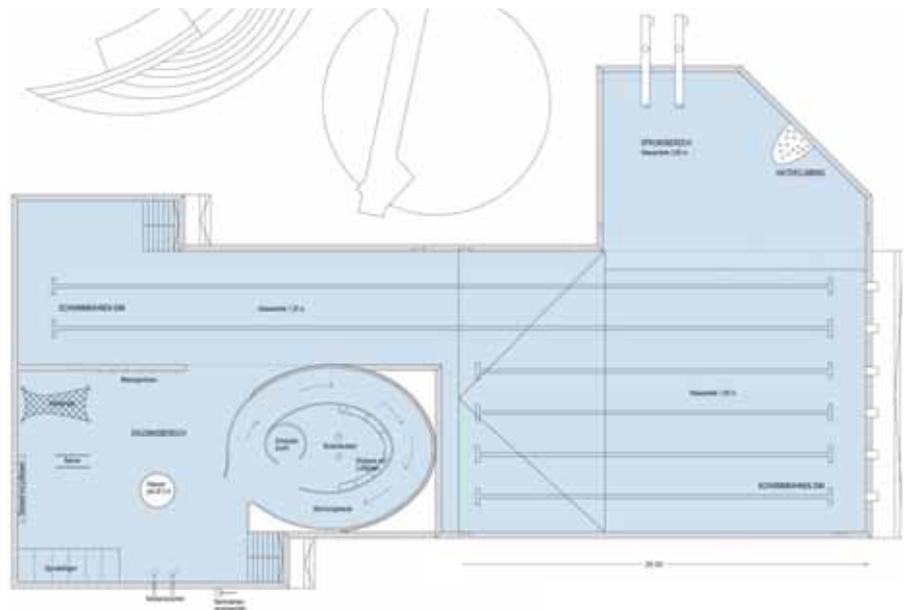
Schönheitskur umfasst neben Sanierung der Freibecken auch neue Attraktionen

30 Jahre wird das Caprima heuer alt. Ein guter Zeitpunkt, um sich wieder etwas „aufzuhübschen“. Der Stadtrat hat sich daher am 28. Februar ausführlich mit den vom Planungsbüro Krautloher vorgestellten Alternativen zur Sanierung und Neugestaltung des Freibereichs beschäftigt. Wegen des vorherigen Redaktionsschlusses des „Schaukasten“ können wir Ihnen leider noch nicht die Entscheidung vorstellen. Wir möchten es aber nicht versäumen, Ihnen einige der Planungsvarianten darzustellen.

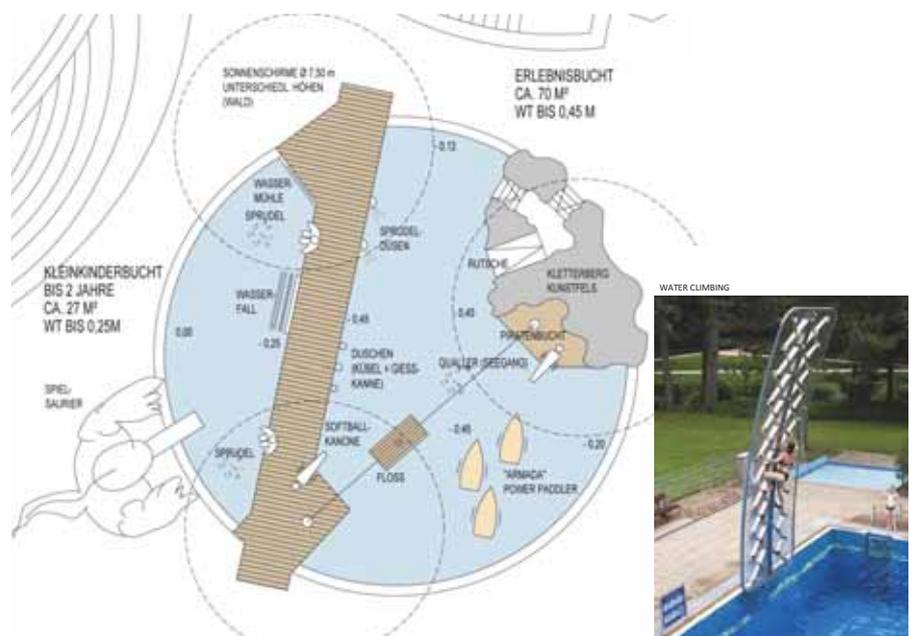
Bis zu 3 Millionen € wird diese Schönheitskur im Freibereich des überaus erfolgreichen Freizeitbades kosten. Klar ist aber bereits heute, dass auch im Innenbereich weitere Sanierungsarbeiten folgen werden. Dort ist es gerade die Technik, aber auch der Umkleide- und Saunabereich, der in wesentlichen Teilen überholt und saniert werden muss. Dabei stellt natürlich die Anforderung, im laufenden Betrieb zu sanieren, eine Herausforderung für Planer und Betreiber dar.

Zurück zum Freibereich; dort sollen die Sanierungsarbeiten vom Ende der Sommersaison 2013 bis zum Beginn der Sommersaison im Jahr 2014 laufen. Unsere Kunden werden daher in ihrem Badevergnügen nicht beeinträchtigt. Nach dem „Winterschlaf“ finden diese vielmehr einen neuen, attraktiven und zeitgemäßen Freibereich vor. Sie dürfen sich schon heute darauf freuen!

Besuchen Sie und auch im Internet:  
[www.caprima.de](http://www.caprima.de)



Attraktionsschwimmbecken



Kinderplantschbecken





**Sa 02.03. Generalversammlung**, Stammtisch der Überlebenden, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:30 Uhr  
**Löwentriathlon**, 1860-Fanclub Frauenbiburg  
**Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahl, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

**So 03.03. 23. Jugendkulturtage: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Städt. Musikschule, Herzogsburg, 11:00 Uhr. Näheres siehe Tagespresse und im Internet unter: <http://www.landkreis-dingolfing-landau.de/kommunale-jugendarbeit/jucuta.html>  
**Indoor-Fun-Event**, Stadt Dingolfing, Caprima, 13:00 – 17:00 Uhr, normaler Caprima-Eintritt - kein Aufschlag! Die Agentur H<sub>2</sub>O Fun Events veranstaltet an diesem Tag ein Indoor-Fun-Event im Caprima. Mit lustigen Spielen und Wettkämpfen werden die Kinder und die ganze Familie zum Mitmachen animiert. Innovative Wasserspielgeräte laden zum Probieren ein und werden jede Menge Spaß vermitteln.



**Oschnputtl - Das Erbsen-Musical** von Tom Bauer - *ausverkauft*, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 18:00 Uhr. „Oschnputtl“, die einzige Tochter des reichen Erbsenhändlers Quirin Puttl, lebt zufrieden mit ihrem Vater zusammen. Auf dem Speiseplan der Familie Puttl stehen Erbsen – jeden Tag, in allen möglichen (und unvorstellbaren) Variationen... Da die Mutter vor Jahren verstorben ist, beschließt Oschnputtl eine Heiratsannonce für ihren Papa aufzugeben – von da an nimmt das Schicksal seinen Lauf.

**Gottesdienst vom Frauenbund mitgestaltet**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr; anschl. Weißwurstessen, Kaffee und Kuchen,  
**Verkauf von Osterdeko** im Pfarrsaal

**Di 05.03. Schnupperkurse: Aqua-Zumba**, Stadt Dingolfing, Caprima, kostenlos - nur Eintrittspreis ins Caprima ist zu bezahlen. Tauchen Sie ein in die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche und kalorieverbrennende Dance-Fitness-Party, die das Work-Out zum reinen Plantschvergnügen macht. Schnupperzeiten 11:00 – 11:30, 15:30 – 16:00 und 18:30 – 19:15 Uhr. Bei Gefallen können Sie ab 12.3. am Aqua-Zumba-Kurs teilnehmen, der an 10 Dienstagen jeweils von 18:30 – 19:15 Uhr durchgeführt wird. Kosten 60,00 € incl. Eintritt ins Caprima. Wir freuen uns auf Sie. [www.caprima.de](http://www.caprima.de)



**Monatliche Stadtführung: Von Amtsschimmeln und Marktschreiern** – ein virtueller Stadtrundgang, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 18:30 Uhr. Kurz vor dem ersten Mittelfastenmarkt findet ein interessanter Vortrag im Bruckstadel statt. Franz Wagner versteht es dabei, Einiges zur Geschichte der Märkte in Dingolfing zu erzählen. Bei dem rund einstündigen Vortrag gibt es viele alte Bilder zu sehen. Alle Interessierten sind zu dem kostenlosen Vortrag in den Veranstaltungsraum im Bruckstadel, Fischerei 9, eingeladen.

**Mi 06.03. Mittelfastenmarkt (Ledigen-Markt)**, Stadt Dingolfing, im Stadtgebiet, 7:30 – 18:00 Uhr  
**23. Jugendkulturtage: Serenade**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Städt. Musikschule, Herzogsburg, 19:00 Uhr. Eintritt frei.  
**Besichtigung:** Sturmgruppe - Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Salching, Abfahrt um 14:30 Uhr am ALDI-Parkplatz (Fahrgemeinschaften), Anmeldung: G. Hartl, Tel. 08731 / 73118  
**Seniorentreff**, Seniorentreff - FB, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr

**Do 07.03. Prüfung der IHK Passau**, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

**Fr 08. – 10.03. Skiausflug nach Mittersill**, FF Dingolfing. <http://www.feuerwehr-dingolfing.de>

**Fr 08.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

**Sa 09.03. Bezirkstag**, BLSV Bezirk Niederbayern, Stadthalle  
**Anna Lutz und Florian Hinkelmann - Unplugged**, Herzogsburg, € 10,- / Karten gibt es nur an der Abendkasse. Anna Lutz: Gesang, Cello, Klavier, Florian Hinkelmann: Gesang, Gitarre, Mandoline. Unterstützt von Alex Stengel: Percussion. Verschiedene Stilrichtungen, die von klassischen Elementen über Blues und Folk, bis zu eingängigen Pop-Songs reichen. Die Texte werden meist mehrstimmig auf Englisch, teilweise aber auch in Mundart gesungen. Das Repertoire der Künstler beinhaltet aber auch reine Instrumentalstücke. Auf der Bühne legt das Paar großen Wert auf eine natürliche und unaufdringliche Darbietung ihrer Musik.  
**Generalversammlung**, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

**So 10. – 17.03. Ausstellung von Hilde Jungbauer**, Hilde Jungbauer / Stadt Dingolfing, Bruckstadel. *Nähere Informationen siehe Tagespresse.*

**So 10.03. Jahreshauptversammlung**, Verein für Gartenbau u. Landespflege e.V. Dingolfing, ➔

Stadthalle, 14:00 Uhr. Festveranstaltung mit Ehrungen anlässlich 75 Jahre Verein für Gartenbau und Landespflege Dingolfing

**Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 7:30 Uhr. Aufbau am 09.03. um 13:00 Uhr

**Gedenkgottesdienst**, Kath. Begräbnisverein Teisbach, 9:30 Uhr, anschl. Hauptversammlung im Gasthaus Geislinger

**Niederbayerischer Hoagarten**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Ismair, Thürnthenning, 17:00 Uhr. Im Rahmen der **Jugendkulturtag**

**Kirchen-Benefiz-Konzert** für die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V., Gabriele Scholin & Jochen Kaiser, Klosterkirche St. Klara, 17:00 Uhr. Stabat Mater von G. B. Pergolesi, Sopran: Gabriele Scholin, Altus: Jochen Kaiser

**Generalversammlung**, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung**, Glöcklerverein Schermau, Gasthaus Schermau

**Di** 12.03. **Auftaktveranstaltung** zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Dingolfing, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr. *Details auf Seite 3*  
**Fahrt nach Altötting**, Kath. Frauenbund St. Johannes

**Mi** 13.03. **Mittefastenmarkt (Verheirateten-Markt)**, Stadt Dingolfing, im Stadtgebiet, 7:30 – 18:00 Uhr  
**23. Jugendkulturtag: Serenade**, Arbeitskreis Jugendkulturtag, Städt. Musikschule, Herzogsburg, 19:00 Uhr. *Näheres siehe Tagespresse*  
**Schottland-Leica-Vision**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 10,- €, ermäßigt 8,- €, zzgl. VVG, Abendkasse 13,- €. SCHOTTLAND – Eine live präsentierte Dia-Multivision von Hartmut Krinitz. Grandiose Naturlandschaften treffen auf die ungleichen Metropolen Glasgow und Edinburgh, keltische Wurzeln mischen sich mit der Moderne, Avantgardearchitektur verblasst neben prähistorischen Steinkreisen, wo schon Feuer brannten als die Pyramiden von Gizeh noch nicht standen. Durch regelmäßige, oft monatelange Aufenthalte gewinnt Hartmut Krinitz einen sehr persönlichen Bezug zu den bereisten Ländern und Städten. Bei seinen Vorträgen verbindet er hochklassige Fotografie, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil.  
**Infovortrag** - Palliativmedizin: Im Mittelpunkt der Mensch, Förderverein Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V., Landratsamt Dingolfing-Landau, großer Sitzungssaal, 19:30 Uhr. Referentin: Frau Dr. Barbara Lighvani.  
<http://www.freunde-kkh-dgf.de>

**Fr** 15.03. **1. Osterschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr  
**Pfarrfamilienabend**, Pfarrei Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr

**Sa** 16.03. **Big-Band Konzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7,- €, ermäßigt 3,50 €  
**Fußballtennisturnier in Moosburg**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing  
**Kleider- und Papiersammlung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, 7:45 Uhr  
Treffen im Kolpinghaus  
**Jahreshauptversammlung**, Bergfreunde Frauenbiburg

**So** 17.03. **23. Jugendkulturtag: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkulturtag, Städt. Musikschule, Herzogsburg, 11:00 Uhr. *Näheres siehe Tagespresse*  
**Han's Klaffl – 40 Jahre Ferien – Ein Lehrer packt ein...**, Konzertagentur Max Rauch, Stadthalle, 19:00 Uhr, 22,- € incl. VVG, erm. 14,- € incl. VVG, AK-Zuschlag 2,- €. Han's Klaffl, (Musik-) Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben. „Bitte beachten Sie: Nach Art.56 BayEUG haben Sie pünktlich zu erscheinen.“  
**Familiengottesdienst**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr, anschl. Fastensuppenessen im Bürgerheim. Reinerlös für wohltätige Zwecke  
**Jahreshauptversammlung**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Jahreshauptversammlung**, SV Frauenbiburg - Abteilung Tennis

**Mo** 18.03. **Vortrag: Internet**, Realschule Dingolfing, Stadthalle. Es werden am Vormittag für die Schüler zwei Vorträge angeboten (geschlossene Veranstaltungen) sowie am Abend ein Vortrag für die Eltern und sonstige Interessierte.  
**Maria Gruber: Kartoffelgerichte**, Frauenbund Teisbach, Bauernmarkt Höfen

- Di 19.03.** **TUI Cruises – Infoabend**, Ganserer Touristik, Frontenhausen, Bruckstadel, 19:00 Uhr.  
*Informationen und Anmeldung unter Tel.: 08732 - 9 37 91 0, Fax: - 9 37 91 5, Mail: buero@ganserer-touristik.de*
- Mi 20.03.** **VOM GANGES ZUM HIMALAJA UND VON ALASKA BIS FEUERLAND**, Andreas Eller, Bruckstadel, 18:00 und 20:00 Uhr. EUR 12,-/ Karten nur an der Abendkasse / Kombiticket für 20,- €. Andreas Eller führt um 18 Uhr seine Besucher hautnah durch Nordindien und Nepal. Der Höhepunkt ist die Besteigung des 5.800 Meter hohen Grenzpasses Nangpa La. Dieser verbindet Tibet mit dem Khumbu, der Heimat der Sherpas. Jeden Winter versuchen tibetische Flüchtlinge über diesen beschwerlichen, eiskalten und zugeschneiten Weg in die Freiheit zu fliehen. Um 20 Uhr reist Eller dann auf der legendären Panamericana, der längsten Straße der Welt, von Alaska bis Feuerland. 21 Monate bereisten die Ellers Nord-, Zentral- und Südamerika mit dem eigenen Wohnmobil, 70.000 Kilometer durch 13 Länder. Amerika hautnah durch Wildnis, Nationalparks, Salzwüsten, Urwald und über hohe Pässe. Fantastische Begegnungen zwischen der unendlichen Weite Kanadas und der patagonischen Pampa Argentiniens. Diese Live-Multimedia-Projektionen sollten Sie sich nicht entgehen lassen.  
*Info auf [www.panamobil.de](http://www.panamobil.de).*  
**Josefifeier**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 19:00 Uhr. Abendmesse in der Stadtpfarrkirche, anschl. Treffen im Kolpinghaus  
**Stockschießabend**, Frauenbund Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg  
*Nähere Infos in der Tagespresse*
- Fr 22.03.** **23. Jugendkulturtage: Tanzabend**, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Stadthalle, 19:00 Uhr. *Nähere Informationen aus der Tagespresse*  
**2. Osterschießen mit Preisverteilung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr  
**Kreuzweg**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes
- Sa 23.03.** **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichslberger, Stadthalle, 10:00 Uhr.  
*Nähere Informationen: Tel. : 08731/9797*  
**Jahreshauptversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- So 24.03.** **Starkbierfest**, SV Frauenbiburg, Sportheim  
**Jugendfernwettkampf 3. Durchgang**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 14:00 Uhr in Bachhausen  
**Palmweihe der Trachtenjugend**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr  
**Palmsonntag und Fastensuppenessen**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kindergarten St. Vitus, 10:30 Uhr, anschl. Jugendheim
- Di 26.03.** **Abendmahlfeier**, Jehovas Zeugen, Stadthalle, 19:30 Uhr
- Do 28.03.** **Osterschießen für Alle**, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- Fr 29.03.** **Kreuzweg nach Heimlichleiden**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kapelle Heimlichleiden, 9:00 Uhr Treffpunkt am Steg.  
**Kreuzverehrung**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 15:00 Uhr  
**Karfreitag: Fischwurstessen**, FF Dingolfing, Feuerwehrgerätehaus Dingolfing, 11:00 Uhr. <http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
- Sa 30.03.** **Osternesterl-Schießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg  
**Osternachtfeier mit Kerzenverkauf**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 21:00 Uhr
- So 31.03.** **Ostereiersuche für Kinder**, Kath. Landjugend Frauenbiburg

## APRIL

- Mo 01.04.** **Familiengottesdienst** anschl. Ostereierverteilung, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr  
**Gedenkgottesdienst + Frühschoppen**, FF Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, Frauenbiburg, anschl. Schulungsraum

- Di** 02.04. **Musikkabarettistische Krimilesung mit Jörg Maurer: Unterholz**, Buchhandlung Rupprecht, Bruckstr. 22, 20:00 Uhr. Eintrittskarten: € 8,00 - Vorverkauf in der Buchhandlung. Jörg Maurers Kabarettprogramm ist Kult. Er erhielt bereits den Münchner Kabarettpreis. Seine Krimis „Föhnlage“, „Hochsaison“, „Niedertracht“ und „Oberwasser“ wurden viel beachtet und sind inzwischen als Kultkrimis zu bezeichnen. Wenn Jörg Maurer sein Buch vorstellt, gehen Lesung, Musik, Schauspiel und witzige Kommentare ineinander über. Ein Abend der ganz besonderen Art. <http://www.rupprecht.de>
- Mi** 03.04. **Seniorentreff**, Seniorentreff - FB, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr
- Sa** 06.04. **Türkischer Frauenabend**, Türkischer Islam-Verein, Stadthalle  
**Gedenkgottesdienst**, FF Höfen und FF Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 18:30 Uhr  
**Schnupperkurs für Kart-Anfänger**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4. <http://www.ascdingolfing.de>
- So** 07. – 20.04. **Ausstellung**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel  
Im Rahmen der Mobilitätsschau findet im Bruckstadel eine Ausstellung zu den bereits umgesetzten Baumaßnahmen, zu laufenden Bauprojekten und zur Städtebauförderung statt. Dabei werden u.a. die Griesgasse, das „Feuchtgruberareal“, aber auch die Fischerei und der Seethalerbräu gezeigt. Anschaulich werden die einzelnen Projekte an Hand von Modellen und Plänen verdeutlicht. Der Bruckstadel ist am Mobilsonntag von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Neben der Ausstellung gibt es im Bruckstadel umfangreiches Informationsmaterial über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau. Prospekte über die monatlichen Stadtführungen, das Museum Dingolfing, Veranstaltungsprogramme von Herzogsburg, Bruckstadel und der Stadthalle gehören ebenso wie Informationen zum Caprima, dem Bayernpark und den Radwegen in der Region zum Angebot. Öffnungszeiten Montag – Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr
- So** 07.04. **Verkaufsoffener Sonntag, von 12:30 – 17:30 Uhr**  
**Mobilschau**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Altstadt, 11:00 – 17:00 Uhr. *Infos Seite 24*  
**Mineralienbörse**, Franz Pfaffermeier, Bodenkirchen, Stadthalle.  
*Nähere Informationen aus der Tagespresse*  
**Erstkommunion**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, 9:30 Uhr, Treffpunkt 9:15 Uhr am Brunnen  
**Gau-Jahreshauptversammlung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Apfelbeck, Mamming, 18:00 Uhr
- Mo** 08.04. **Sportlerehrung der Stadt Dingolfing**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr.  
Im feierlichen Rahmen ehrt die Stadt Dingolfing ihre erfolgreichen Sportler des Jahres 2012. *Geschlossene Veranstaltung!*  
**Jahreshauptversammlung**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, 16:00 Uhr
- Di** 09.04. **Monatliche Stadtführung: Führung durch die Baustelle Seethaler**, Stadt Dingolfing, Marienplatz vor Seethaler, 18:30 Uhr. Hans Schmid wird durch den ehemaligen Brauereigasthof Seethaler am Marienplatz führen. Aufgezeigt wird hier die abwechslungsreiche und interessante Geschichte des Bauwerks und dessen Bedeutung im Lauf der Jahre. Die Besucher können sich von dem Baufortschritt der neuen Kreis- und Stadtbibliothek überzeugen. *Details werden noch bekannt gegeben.*
- Fr** 12.04. **Dart-Turnier**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
- Sa** 13.04. **Zumba, PoVit, Stadthalle, 19:00 Uhr. Näheres aus der Tagespresse**  
**Papieraktion bei Wälischmiller**, Kolpingsfamilie Dingolfing, 9:00 Uhr beim Dingolfiner, Anzeiger - Brumather Straße  
**Kegeljahresmeisterschaft**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 13:00 – 17:00 Uhr Fortsetzung am 20.04.2013, 14:00 Uhr  
**Jahreskonzert**, Liedertafel Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr
- So** 14.04. **Jugendfernwettkampf 4. Durchgang**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 14:00 Uhr in Bachhausen  
**Jahreshauptversammlung**, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg, 18:30 Uhr  
**Terminplanung**, Vereine der Pfarrei Teisbach, Pizzeria Punjab, 19:00 Uhr
- Di** 16. – 17.04. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

- Mi** 17. – 21.04. **5-Tagesausflug nach Monaco**, Nizza und Cannes, Frauenbund Frauenbiburg  
Anmeldung im Reisebüro Pellkofer
- Mi** 17.04. **Besuch des Bayer. Landtags**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Info: G. Hartl,  
Tel.: 08731 / 73118. *Treffpunkt und Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.*
- Do** 18. – 19.04. **Schuhverkaufsveranstaltung**, Schuhhaus Sandl, Stadthalle  
*Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.*
- Do** 18.04. **Infoabend: AIDA-Cruises**, Ganserer Touristik Frontenhausen, Herzogsburg,  
19:00 Uhr. *Informationen und Anmeldung: Ganserer Touristik, Kriegersiedlung 2, 84160  
Frontenhausen, Tel.: 08732 - 9 37 91 0, Fax: - 9 37 91 15,  
Mail: reisebuero@ganserer-touristik.de*  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Frauenbund Teisbach, Gasthaus  
Geislinger, 20:00 Uhr
- Fr** 19.04. **Schafkopfturnier**, Glöckerlverein Schermau
- Sa** 20. – 21.04. **Nachmission der Oblaten-Padres**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus
- Sa** 20.04. **Fußballtennisturnier in Fürth & Kegeltturnier in Straubing**, Behindertensportverein  
e.V., Dingolfing  
**Kegeljahresmeisterschaft** (Fortsetzung), Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus  
14:00 – 18:00 Uhr. Ab 19:00 Uhr Keglertreffen mit gemeinsamem Essen, Keglerück- u.  
Ausblick, Preisverleihung
- So** 21.04. **Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V.,  
Bauhofhallen, 7:30 Uhr, Aufbau am 20.04. um 13:00 Uhr  
**Konfirmationsgottesdienst**, Neuapostolische Kirche Dingolfing, 9:30 Uhr
- Di** 23.04. **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Liedertafel Teisbach, Jugendheim,  
18:30 Uhr
- Mi** 24. – 25.04. **Suchttage**, Suchtarbeitskreis, AOK, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 5,00 €, Aktionstage  
Sucht zum Thema Alkohol/Sucht mit dem Duo Perplex und dem Theaterstück „Voll  
drauf oder voll daneben“. Das Publikum wird dabei aktiv mit einbezogen, kann den  
Referenten Fragen stellen und sich zum Thema äußern. Am 24.4. findet auch ein El-  
ternabend statt. Bitte auf Pressehinweise achten. Die Aktionstage Sucht sind gedacht  
für Schüler ab der Jahrgangsstufe 5. Es werden jeweils zwei Vormittagsveranstaltungen  
zum Besuch angeboten. Anmeldungen bitte an die Stadt Dingolfing unter Tel.: 08731 /  
501125
- Do** 25.04. **Fahrt zum Schiff mit Gastronomie der Marinekameradschaft**, Seniorenbeirat der  
Stadt Dingolfing, Fahrt mit Auto oder Rad, Abfahrt 14:00 Uhr.  
*Weitere Informationen: M. Kubat, Tel. 08731/323055*  
**Vortrag: Schön und Gesund**, Anita Stangl, Bruckstadel, 19:00 Uhr, Eintritt frei!  
*Details siehe Tagespresse.*  
**Frauenbund-Frühstück**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes
- Fr** 26.04. **Kabarett: Das Beste... aus 21,5 Jahren Ehe**, Karli & Anneliese, Herzogsburg, 20:00  
Uhr, € 13,- zzgl. VVG. *Details werden später bekannt gegeben.*  
<http://www.karli-anneliese.de>
- Sa** 27.04. **Mitgliederversammlung**, BRK Kreisverband, Stadthalle, 13:00 Uhr  
**Kinderartikelbasar**, Familiengruppe Akwaba, Mehrzweckhalle Teisbach, 9:00 –  
11:30 Uhr  
**Generalversammlung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes,  
18:30 Uhr, nach Gottesdienst Treffen zur Mitgliederversammlung im Kolpinghaus-Saal  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingol-  
fing, Gasthaus Bubenhofer, 19:00 Uhr, ab 20:00 Uhr Ehrenabend für langjährige Mit-  
glieder  
**Jahreshauptversammlung**, 1860-Fanclub Frauenbiburg
- So** 28.04. **Gerhard Polt + Trio converso: Da fahrn ma nimma hin**, Konzertagentur Max Rauch,  
Windorf, Stadthalle, 19:00 Uhr, 28,- € incl. VVG, Schüler und Studenten 18,- € incl.  
VVG, Abendkassenzuschlag 2,- €  
**Trachten- und Schützenzug** bei der Maidult in Passau, Heimat- und Volkstrachten-  
verein Dingolfing  
**Bürgergottesdienst**, Neuapostolische Kirche Dingolfing, 10:00 Uhr, mit Feier zum  
150-jährigen Bestehen der Kirche der Neuzeit, Ausstellung über die Anfänge in ➔

Bayern im Donaumoos, Kirchenbesichtigung und anschließendem Imbiss. Einladung ergeht an alle Mitbürger. <http://cms.nak-sued.de/Dingolfing.5744.0.html>

**Finale Jugendfernwettkampf**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., in Bachhausen

**Staffeltag in Weiden**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing

**Di** 30.04. **Maibaumaufstellen**, FF Frauenbiburg, anschl. Schulungsraum

## MAI

**Mi** 01.05. **Kundgebung DGB**, DGB Ortskartell Dingolfing, Stadthalle  
Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Rathaus-Innenhof statt.  
**Traditionelles Sandbahnrennen Europa-offen**, MSC Dingolfing e.V., Isarwaldstadion. Training ab 09:00 Uhr, Rennbeginn 13:30 Uhr  
**Grillfest mit Maibaumaufstellen**, FF Dingolfing, 11:30 Uhr  
**Maibaumaufstellen**, TV Fassel Teisbach, Am Alten Schulplatz, 11:00 Uhr  
**Vereinsausfahrt**, Bulldogfreunde Frauenbiburg  
**1. Maiandacht der Pfarrei St. Johannes**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 19:00 Uhr. Treffen vor der Lourdesgrotte, Zug zum Marienplatz mit kurzer Andacht vor der Mariensäule; mitgestaltet von den kirchlichen Vereinen und Gremien der Pfarrei

**Do** 02. – 03.05. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

**Sa** 04.05. **Maifest in Höll-Ost**, Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord, 14:00 – 20:30 Uhr. Frühlingsfest für die ganze Familie. Begegnungsmöglichkeit für Menschen verschiedener Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft. Der Dingolfinger Norden begrüßt Besucher aus dem ganzen Stadtgebiet. Alle sind herzlich willkommen! Wie in den Jahren zuvor ist dieser Termin eine prima Gelegenheit, die eigene Gruppe / den eigenen Verein in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Geplant sind ein musikalisches, kulturelles und gastronomisches Rahmenprogramm sowie Mitmach-Angebote, die Unterhaltung für Jung und Alt versprechen. Beiträge wie ein Verkaufsstand, Workshop, Auftritt, Wettbewerb etc. sind hochwillkommen! *Anmeldung und Information beim Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing (Stadtteilzentrum Nord, St. Josef-Platz 4) unter Tel.: 08731 / 326623 oder per Mail: [quartiermanagement.dingolfing@t-online.de](mailto:quartiermanagement.dingolfing@t-online.de).*

**Türkisches Kinderfest**, Türkischer Elternbeirat, Stadthalle

**Bayerische Kolping-Kegelmeisterschaft für Damen und Herren**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kegelbahnen Stadthalle, 9:00 Uhr

**Florianifeier der Stadtwehren**, FF Frauenbiburg, Gasthaus Schermau, mit FF Dingolfing

**So** 05.05. **VdK Jahresversammlung mit Muttertagsfeier**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung mit Mutter- und Vatertagsfeier**, VdK Ortsverband Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

**Radausflug**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Treffpunkt: Kirtawiese

**Mo** 06. – 07.05. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

**Mo** 06.05. **Besichtigung der Moschee**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Moschee Dingolfing, 14:00 Uhr. *Weitere Informationen bei G. Hartl - Telefon 08731/73118*

**Bittgang nach Piegendorf**, Pfarrei Teisbach, 18:30 Uhr, Treffpunkt: Landgasthof Räucherhansl

**Di** 07.05. **Bittgang nach Dreifaltigkeitsberg**, Pfarrei Teisbach, 18:15 Uhr, Treffpunkt: Rimbach

**Mi** 08.05. **Muttertagsfeier**, Seniorentreff - FB, Gasthaus Schermau, 13:00 Uhr

**Do** 09.05. **Vatertagsfeier**, SV Hoit's Zamm Höfen, Gasthaus Teisbacher Hof, Höfen, 15:00 Uhr  
**Vatertagsfeier**, SV Frauenbiburg, Sportheim

**Fr** 10. – 11.05. **7. Redbox-Festival**, Kulturinitiative Dingolfing, Eissporthalle.

Deutschlands Elitebläser von Mardi Gras.bb gehören zu den Highlights, ebenso wie das geniale Newcomer-Duo Me and My Drummer. Eine mitreißende und überzeugende Fusion von Funk und Rock bringen The Heavy aus England auf die Bühne, ➔

- während schweißtreibender Old School Soul von The Excitements aus Barcelona geboten wird. Bayerisches kommt diesmal aus Franken, Kellerkommando aus Bamberg sind für viele die nordbayerische Antwort auf LaBrassBanda. Electropop aus London, New York und Bayern, das sind die Shooting Stars von I Heart Sharks, mit Synthieklängen aus Wien lädt das A.G.Trio zum Tanzen ein. Abgerundet wird das hochrangige Programm durch Simeon Soul Charger aus Ohio und Freising, Tecnosaurus Rex aus München und Duke Albert aus Dingolfing. Vorverkauf: ADticket. *Weitere Infos zum Redboxfestival: Tel.: 08731 / 40153 (bücherladen Dingolfing). <http://www.redboxfestival.de>*
- Fr** 10.05. **Abiturprüfung**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*  
**Eröffnungsparty Jugendraum**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
- Sa** 11.05. **Ewige Anbetung**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 8:00 Uhr  
**Kart-Slalom Lauf zur Südbayerischen Meisterschaft**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4  
**Ewige Anbetung**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 17:00 Uhr
- So** 12. – 14.05. **Spielwaren Verkaufsausstellung**, Fa. Rubis, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung! Nur für den Einzelhandel!*
- So** 12.05. **Internationaler Museumstag: Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten: Museen machen mit!**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 10:00 – 17:00 Uhr. Eintritt frei!  
*Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf Seite 25 und im Internet unter <http://www.museumstag.de>*  
**Monatliche Stadtführung zum 36. Internationalen Museumstag**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, Eintritt frei. Das Museum Dingolfing beteiligt sich mit Sonderführungen und einem abwechslungsreichen Programm am diesjährigen Museumstag. *Details werden noch bekannt gegeben!*  
**Auto-Slalom Lauf zur Deutschen Auto-Slalom-Meisterschaft**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Bus-Parkplatz BMW Werk 2.4
- Di** 14. – 15.05. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Di** 14.05. **Führung Museumsdepot**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Museumsdepot Bauhof, 13:00 Uhr, Treffpunkt beim Depot im Bauhof, Info: R. Furtner, Tel. 08731 / 4554  
**Muttertagsfeier**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 19:00 Uhr, anschl. Gasthaus Schermau mit Jahresbericht und Neuauflagen
- Fr** 17.05. **Abiturprüfung**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Sa** 18.05. **Saisonabschlussfeier**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- So** 19.05. **Pfingstgottesdienst**, Neuapostolische Kirche Dingolfing, 10:00 Uhr, mit Bild/Tonübertragung aus Hamburg, mit dem Kirchenoberhaupt, Stammapostel Dr. Wilhelm Leber, besonderer Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen der Neuapostolischen Kirche der Neuzeit.  
**Grillfest**, Heimatbühne Frauenbiburg, Vereinshalle
- Mo** 20.05. **Gottesdienst und Flurumgang in Höfen**, Bewohner der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, 9:30 Uhr  
**Pfingstausflug**, Bergfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg  
**Brunnenfest**, Mia san Mia Teisbach, Marktplatz Teisbach, 11:00 Uhr
- Di** 21.05. **Kabarett mit dem russischen Satiriker Sergey Drobotenko**, Eventmanagement Eydenkaldt, Frankfurt am Main, Stadthalle, 18:00 Uhr
- Do** 23.05. **Muttertagsfeier und Maiandacht**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes  
**Muttertagsfeier**, Frauenbund Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 14:30 Uhr
- Sa** 25.05. **Mitgliederversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
- Mo** 27.05. **Radausflug zum Seniorennachmittag am Mamminger Volksfest**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing. Abfahrt 14:00 Uhr Zirkuswiese. Info: I. Schober, Tel.: 08731 / 323774
- Do** 30.05. **Teilnahme an der Fronleichnamsprozession**, FF Dingolfing, 7:30 Uhr

**Teilnahme an der Fronleichnamsprozession**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Treffpunkt Schützenheim, 7:45 Uhr  
**Fronleichnamsfest der Pfarrei St. Johannes**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 7:45 Uhr, Treffen am Pfarrplatz  
**Beteiligung an der Fronleichnamsprozession**, Kath. Frauenbund St. Johannes  
**Fronleichnamsprozession**, Vereine der Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, 9:30 Uhr, Prozession mit vier Altären im Markt  
**Hoffest**, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg, 11:00 Uhr, Mittagstisch

Fr 31.05. **Radausflug zum Rosenauer Volksfest**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 16:00 Uhr. Abfahrt am Parkplatz im Freizeitpark. *Info: M. Kubat, Tel. 08731/323055*

## JUNI

Sa 01.06. **Saisonabschlussfeier**, FC Teisbach, Sportheim, 18:00 Uhr  
**Hoffest 2013**, Brauerei Wasserburger, im Hof der Brauerei, 10:30 Uhr  
**Jahresausflug**, Frauenbund Teisbach, ganztags

So 02.06. **Verkaufsoffener Sonntag, von 12:30 – 17:30 Uhr**  
**Altbayerischer Sonntag**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Altstadt, 13:00 – 17:00 Uhr. *Infos auf Seite 24*  
**Fundsachenversteigerung**, Stadt Dingolfing, Rathaus, Innenhof, 14:00 Uhr  
 Die alljährliche Fundsachenversteigerung findet im Rathaus-Innenhof statt (bei schlechter Witterung im Foyer der Stadthalle). Moderation: Franz Xaver Wojatzki. Es erwarten Sie neben ersteigernswerten Fundsachen auch Kurioses und Lustiges. *Besuchen Sie auch das virtuelle Fundbüro im Internet unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)*  
**Fronleichnamsprozession**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, 9:15 Uhr  
**Teilnahme an der Fronleichnamsprozession**, Frauenbund Frauenbiburg, Kriegerdenkmal, 9:15 Uhr  
**Teilnahme am Marktjubiläum in Wallersdorf**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing

Di 04.06. **Monatliche Stadtführung: Baustelle Wasserburger Keller**, Stadt Dingolfing, Wasserburger Keller, Obere Stadt, 18:30 Uhr. Dr. Georg Huber wird bei einem Vortrag in der Herzogsburg die Baufortschritte, Funde und interessante Details zu den Wasserburger Kellern erläutern. Parallel dazu findet eine Führung durch die Anlagen statt. Danach Wechsel der entsprechenden Gruppen. Führungen durch: Armin Huber. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und warme Jacken und bringen Sie Taschenlampen mit. *Details werden noch bekannt gegeben.*

Mi 05.06. **Seniorentreff**, Seniorentreff - FB, Gasthaus Schermau, 14:00 Uhr

Do 06.06. **Führung und Turmbesteigung**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes. Treffpunkt 14:00 Uhr am Kircheneingang, *Infos & Anmeldung: R. Furtner, Tel.: 08731 / 4554*  
**Fußballtennisturnier**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, Dreifachturnhalle Höll-Ost

Sa 08.06. **Jahreshauptversammlung**, FC Teisbach, Sportheim, 19:00 Uhr  
**Ausflug**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg

So 09.06. **150-jähriges Gründungsfest**, KRK Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr, anschl. Mehrzweckhalle

Di 11.06. **Jahresausflug an den Wolfgangsee**, Kath. Frauenbund St. Johannes. *Infos und Anmeldung bei Frau Schreiner unter Tel.: 08731 / 40218*

Sa 15. – 16.06. **2-Tagesausflug**, FF Frauenbiburg

Sa 15.06. **Konzert der Musikschule**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7,- €, ermäßigt 3,50 €  
**Braggeturnier**, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Teisbach, 9:30 Uhr, Turnierort: Am Alten Schulplatz

So 16.06. **Vereinswettbewerb beim Kinder- und Familienturnfest**, Turnbezirk Niederbayern und TV Dingolfing. Schirmherr: Bürgermeister Josef Pellkofer. Isar-Wald-Stadion, ➔

8:00 – 17:00 Uhr. Ein Fest für Kinder, aber auch für die Familie, so verspricht es der Titel. Geboten werden Wettkämpfe für die Kinder in den Disziplinen Geräteturnen, Turnerische Mehrkämpfe, Trampolinturnen, Rhönradturnen, Orientierungslauf, Kinderturnen und in einem Showwettbewerb. Daneben gibt's im Rahmenprogramm viele Möglichkeiten, wo Kinder mit den Erwachsenen einen Wettkampf bestreiten können. Auch ein Vereinswettbewerb, im sportlichen aber nicht immer ernstesten Wettstreit unter den Vereinen, steht auf dem Programm. *Infos auch im Internet unter:*

[www.turnbezirk-niederbayern.de](http://www.turnbezirk-niederbayern.de)

**Jahresausflug ins Altmühltal**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing

**Patrozinium und Pfarrfest**, Pfarrgemeinde Teisbach, Kirche St. Vitus, 9:30 Uhr, Pfarrfest ab 10:30 Uhr im Pfarrgarten

**Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 7:30 Uhr. Aufbau am 15.06. um 13:00 Uhr

- Mo** 17.06. **Michl Müller, Konzertbüro Augsburg, Stadthalle, 20:00 Uhr, 29,90 € incl. aller Gebühren**
- Do** 20.06. **Vertreterversammlung, Volksbank-Raiffeisenbank, Dingolfing, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung!**
- Fr** 21.06. **Ausschusssitzung**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 22. – 23.06. **Hallenfest / Open House**, Luftsportverein Dingolfing, Flugplatz Dingolfing  
Am Samstag ab 10:00 Uhr mit Biergarten, Grill, Steckerlfisch und Kaffee und Kuchen, am Abend Musik. Am Sonntag 10:00 Uhr Feldmesse. An beiden Tagen können sich Interessierte unsere Heimat aus der Luft zeigen lassen, auch werden wieder Vorführungen im Modellflug angeboten. <http://www.LSV-Dingolfing.de>  
**2-Tagesausflug**, SV Frauenbiburg - Abt. AH
- Sa** 22.06. **Sonnwendfeuer**, TV Fassl, Teisbach, Mitterfeld, Teisbach, 18:00 Uhr, Ausweichtermin: 28.06.2013
- So** 23.06. **Teilnahme am 90. Ndb. Gautrachtenfest in Massing**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing  
**160-jähriges Vereinsjubiläum**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr. Festgottesdienst mit Diözesanpräses Stefan Wissel, Regensburg, anschl. Jubiläumsfeier im Kolpingshaus
- Do** 27.06. **Fahrt nach Enns - Besuch unserer österreichischen Partnerstadt**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing. *Treffpunkt und genaue Busabfahrtszeit werden noch bekannt gegeben, Anmeldung: R. Furtner, Tel.: 08731 / 4554*
- Fr** 28.06. **Entlassfeier Abitur**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle  
**Abiturball**, Q-12 des Gymnasiums Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Sa** 29.06. **Sommerspiele mit Gartenfest**, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr, mit der Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.  
**Essen für Helfer der Vogelmärkte und Vogelschauen**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 17:00 Uhr  
**Sonnwendfeuer**, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Feier am Dorfplatz  
**Bez. Sportfest in Straubing**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
- So** 30.06. **Fahnenweihe der FF Frichlkofen**, FF Dingolfing  
**Tag der offenen Gartentür**, Verein für Gartenbau u. Landespflege e.V. Dingolfing, anlässlich des Jubiläums: 75 Jahre Verein f. Gartenbau u. Landespflege Dingolfing.

---

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.  
Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 3. Juni 2013.

Es werden die Termine für die Monate Juli / August / September und Oktober 2013 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

Email: [stadt@dingolfing.de](mailto:stadt@dingolfing.de) – Fax: 0 87 31 / 501 166

## Stadtbibliothek nimmt noch heuer Betrieb auf

Baustellenführung im „Seethaler“ am 9. April um 18:30 Uhr

Man bemerkt im „Vorbeigehen“ nicht wirklich viel von den Bauarbeiten im alten Seethalergebäude. Aber es geht gut voran, die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Damit ist die Eröffnung der „Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing“ im Jahre 2013 nicht gefährdet. Die Stadt Dingolfing wird mit dem Bezug des neuen (alten) Gebäudes Träger der Bibliothek. Der Landkreis fördert den Betrieb dann noch mit jährlich 100.000 €.

Mit dem Umzug in das Seethalergebäude, voraussichtlich Ende August/Anfang September, wird die Bibliothek nicht nur im Stadtzentrum deutlich mehr und besser präsent sein, sondern auch Öffnungszeiten an den Samstagen anbieten. Ziel ist dabei natürlich auch die Erschließung neuer Kundenkreise, vor allem auch im Erwachsenenalter und im Bereich der „Best Ager“.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich am 9.4. um 18:30 Uhr selbst ein Bild von der Baustel-



**Derzeit werden folgende Arbeiten ausgeführt:  
Elektro-, Sanitär- Heizungs- und Lüftungsinstallation**

le machen. Im Rahmen der monatlichen Stadtführungen bietet die Stadt eine Baustellenführung an. Hans Schmid, Hans Vogginger und Thomas Jablonski werden dabei über das Gebäude, die Bibliothek und die Bauarbeiten informieren.

Die Umbauarbeiten werden großzügig gefördert vom Freistaat Bayern im Rahmen des Programms der Sozialen Stadt. Die Ausstattung wird gefördert durch die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

## Rudi Dandorfer zieht sich nach 22 Jahren zurück

1990 wurde Rudi Dandorfer erstmals in den Dingolfinger Stadtrat gewählt. Die CSU-Fraktion im Stadtrat führte er seit dem 1. Mai 2002. Daneben war er während seiner Stadtratstätigkeit aktiv im Hauptausschuss, Werkausschuss, Finanz- und Festausschuss. Von 2008 – 2012 war er auch vertreten im Aufsichtsrat der Stadtwerke Dingolfing GmbH. In dieser Zeit vertrat er auch die Interessen der Stadt im Verbandsrat der Sparkasse Niederbayern-Mitte.

Mit Leidenschaft übte er auch von 2002 bis 2008 das Amt des 3. Bürgermeisters aus. Dabei hatte er für die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger immer ein offenes Ohr. Diese kommunalpolitische Tätigkeit wurde im Jahr 2008 mit der Verleihung der Dankurkunde des Freistaats Bayern und im Jahr 2010 mit der Bürgermedaille in Bronze der



**Rudi Dandorfer mit seiner Frau Heidi  
und 1. Bürgermeister Josef Pellkofer**

Stadt Dingolfing gewürdigt. Aus gesundheitlichen Gründen legte Rudi

Dandorfer nun vorzeitig im Dezember sein Mandat nieder.

# Viele Attraktionen im Frühling

## Einkaufen und Genießen mit der Werbegemeinschaft und Partnern

Beginnend mit der Mobilschau 2013 wird die Innenstadt am Sonntag, 07. April 2013 kurzfristig zu einem über 3.000 m<sup>2</sup> großen Messegelände umfunktioniert. Hier findet sich alles, was das Herz des Autoliebhabers höher schlagen lässt. Eine breite Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugen erwartet die Besucher. In der Innenstadt, die dafür von der Fischerei bis zum Marienplatz gesperrt ist, werden die neuesten Modelle namhafter Hersteller zu sehen sein, nicht nur vierrädrige Schätzchen, sondern auch heiße Motorräder, Roller und Fahrräder – alles also, was auf zwei bis vier Rädern so unterwegs sein kann. Dazu gibt es weitere Attraktionen, die die Besucher in ihren Bann ziehen werden

Ab 11 Uhr geht es los. Die Mobilschau wird von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet, das sicher auch die nicht „Autonarrischen“ voll begeistert. Nicht nur die Geschäfte in der Dingolfinger Innenstadt sondern auch die an der Brumather Straße, Kreuzstraße und

Bahnhofstraße öffnen an diesem Tag ihre Pforten von 13 bis 17 Uhr. Alle vier DINGO-Stadtbuslinien verkehren fahrplanmäßig, allerdings nur bis zum Spitalplatz bzw. bis zur Fischerei. Kostenlose Parkplätze stehen auf der Kirchweih- und der Zirkuswiese in ausreichender Zahl zur Verfügung. Natürlich sind auch das Parkdeck und die Tiefgarage durchgehend geöffnet.

Weiter geht's dann am Sonntag, den 2. Juni mit einer neuen Attraktion. Die Werbegemeinschaft veranstaltet an dem verkaufsoffenen Sonntag auch erstmals den 1. „Altbayerischen Sonntag“, bei dem es viele Attraktionen für Jung und Alt zum Thema geben wird. Den genauen Ablauf der Attraktionen entnehmen Sie aus der aktuellen Presse oder im Internet unter: [www.einkaufen-in-dingolfing.de](http://www.einkaufen-in-dingolfing.de)

Im Rahmen der Mobilitätsschau findet im Bruckstadel eine interessante und sehr sehenswerte **Ausstellung** zu den bereits umgesetzten

Baumaßnahmen, zu laufenden Bauprojekten und zur Städtebauförderung statt. Dabei werden u.a. die Griesgasse, das „Feuchtgruberareal“, aber auch die Fischerei und der Seethalerbräu gezeigt. Anschaulich werden die einzelnen Projekte an Hand von Modellen und Plänen verdeutlicht. Der Bruckstadel ist am Mobilitätssonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Neben der Ausstellung gibt es im Bruckstadel umfangreiches Informationsmaterial über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau. Prospekte über die monatlichen Stadtführungen, das Museum Dingolfing, Veranstaltungsprogramme von Herzogsburg, Bruckstadel und der Stadthalle gehören ebenso wie wie Informationen zum Caprima, dem Bayernpark und den Radwegen in der Region zum Angebot.

## Informationszentrum im Bruckstadel ab April auch samstags geöffnet

Das Informationszentrum der Stadt in der Dingolfinger Fischerei ist ab April bis einschließlich Oktober auch an Samstagen von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Die Gäste werden im ehemaligen Mauthaus in der Fischerei 9 umfassend über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau informiert.

Umfangreiches Prospektmaterial über das Museum Dingolfing, die aktuellen Veranstaltungsprogramme des Bruckstadels, der Herzogsburg oder der Stadthalle gehören ebenso wie Informationen zu Stadtführungen, zum Caprima, dem Bayernpark und den Radwegen in der Region zum Angebot.

Aber nicht nur Freizeitmöglichkeiten im Landkreis sondern auch der umliegenden Regionen und des Bayerischen Waldes, sowie des

Bayerischen Golf- und Thermenlandes, zu dem der Landkreis Dingolfing-Landau gehört, werden geboten.

Zusätzlich können Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Stadt erworben werden. Aber auch Andenken, wie Aufkleber, Stadtfahnen, T-Shirts, Spielkarten, der Kirtaschirm, sowie diverse Bücher stehen zum Verkauf. Der Besuch des Bruckstadels lohnt sich auf alle Fälle.

Der Bruckstadel ist Montag bis Samstag von 14 – 18 Uhr geöffnet, sowie nach telefonischer Absprache. Finden Ausstellungen statt, ist das Informationszentrum täglich, auch feiertags, für seine Besucher geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08731/327100 oder im Internet unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de).

### Baugebiet Höfen II Erhebliches Interesse von Bauinteressenten zu verzeichnen

Auf erhebliches Interesse ist das Angebot der Stadt im Baugebiet Höfen gestoßen. Insgesamt wurden in Höfen 100 Bauparzellen erschlossen. Die Stadt Dingolfing konnte nach Abschluss des „freiwilligen Umlegungsverfahrens“ mit den privaten Grundstückseigentümern 60 Baugrundstücke anbieten. Davon sind bereits 43 Grundstücke in den letzten acht Wochen verkauft worden. Zahlreiche Familien mit Kindern haben die Gelegenheit genutzt, durch das günstige Grundstücksangebot der Stadt Wohnraum und Eigentum zu schaffen. Die Stadt fördert mit diesem Angebot in erheblichem Maße die erstmalige Schaffung von Hauseigentum. Daher müssen sich auch alle Käufer städtischer Grundstücke verpflichten, die erworbenen Grundstücke innerhalb von zwei Jahren zu bebauen, selber zu beziehen und auf die Dauer von mindestens zehn Jahren zu bewohnen.

## Baugebiet Frauenbiburger Straße

Auf fast 46.000 m<sup>2</sup> kann mit 66 Parzellen geplant werden

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 13.12.2012 die Ausweisung eines Baugebietes im Ortsteil Frauenbiburg beschlossen.

Das Baugebiet befindet sich südlich der Frauenbiburger Straße und kommt den Wünschen der dortigen Bevölkerung nach Bauplätzen für den Ortsteil nach.

Auf rund 46.000 m<sup>2</sup> Fläche sind 66 Bauparzellen für Einzelhäuser mit maximal zwei Vollgeschossen und maximal zwei Wohneinheiten geplant, die mit zwei Zufahrten von der Frauenbiburger Straße her erschlossen werden.

Für die Erschließungsstraße ist ein verkehrsberuhigter Ausbau geplant. Mehrere Kreuzungspunkte der internen Erschließungsstraße werden platzartig aufgeweitet und verkehrsberuhigt gestaltet, so dass diese Plätze auch dem zeitweiligen Aufenthalt und damit der Kommunikation dienen können.

Weiterhin ist geplant, für die künftigen Bauwerber in unterschiedlichen Bereichen des Baugebietes verschiedene Gebäudetypen zur Planung und Ausführung anzubieten.

So sind bei den das Baugebiet umgebenden Grundstücken drei Ge-



**Bebauungs- und Grünordnungsplan im Vorentwurf**

bäudetypen, vom klassischen Haus – Erdgeschoss mit ausgebautem, steilem Dachgeschoss weitere zwei Gebäudetypen mit flacherem Satteldach, im „Kern“ des Baugebietes sind weitere zwei Gebäudetypen, zweigeschossig mit Zelt- bzw. Pultdach zulässig.

Die Aufträge zur Kanal- und Straßenplanung sind bereits vergeben. Mit der abschnittswisen Erschlie-

ßung des Baugebietes soll im Herbst 2013 begonnen werden.

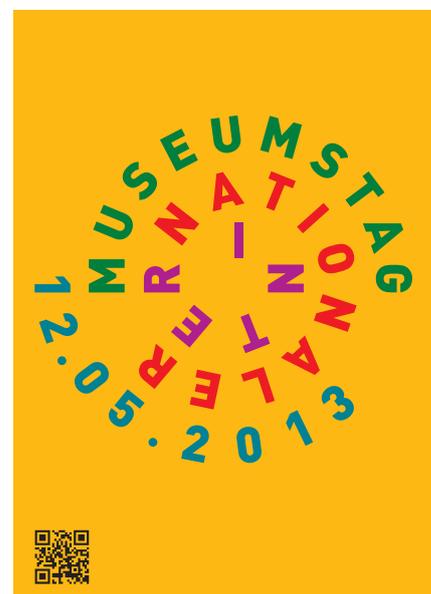
Voraussichtlich werden die ersten Bauplätze im Sommer 2014 zur Bebauung zur Verfügung stehen. Allerdings wird das Baugebiet in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt, so dass immer nur einige wenige Parzellen zur Befriedigung des Bedarfs Einheimischer angeboten werden.

## Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!

**Programm zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 12. Mai im Museum bei freiem Eintritt**

Am Sonntag, 12. Mai findet der diesjährige Internationale Museumstag statt. Er steht unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ Der Museumstag, der seit 1977 stattfindet, verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er die Museumsbesucher, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden. Das Museum Dingolfing bietet an diesem Tag wieder ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher an. Aktuelle Themen wie Globalisierung, demografischer Wandel, Migration und kulturelle Vielfalt sind

nur einige Beispiele dafür, wie Fragen der Gegenwart in die Museen hineinwirken und sich in vielen Ausstellungen und Programmen manifestieren. Die Reflexion dieser Themen aus verschiedenen Perspektiven – mit Blick auf die Vergangenheit wie auch auf andere Kulturen – hilft, sie in neuem Licht zu sehen und neu zu bewerten. Museen greifen aktuelle Inhalte somit nicht nur auf, sondern gestalten sie aktiv mit. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag im Museum Dingolfing. Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auch im Internet unter [www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de) bzw. unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de).



# Neues Fitness- und Wellnessangebot

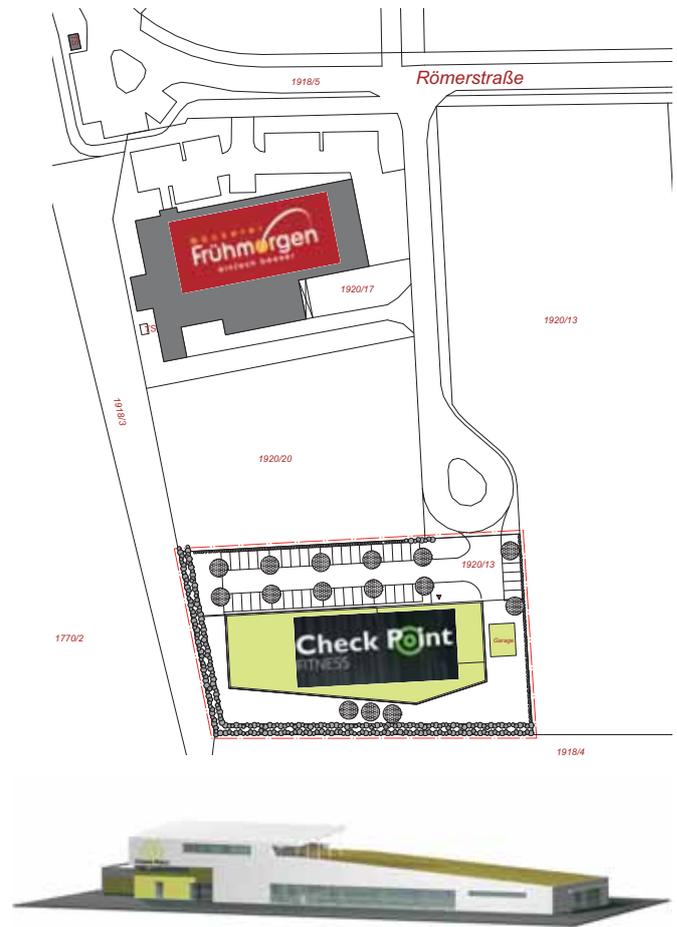
**CHECK POINT kombiniert auf 2.000 m<sup>2</sup> neue Trends mit therapeutischen Angeboten**

Bis Ende 2013 entsteht ein neuer Standort für Fitness, Wellness und Gesundheit! CHECK POINT Fitness an der Römerstraße im Bereich der Bäckerei Frühmorgen. Auf einer Fläche von über 2.000 m<sup>2</sup> befinden sich modernes Fitnesstraining im innovativen Gerätepark, Physiotherapie, Spa & Beauty, Bistro, Schwimmteich und ein großzügiges Wellnessareal mit Sauna, Dampfbad und Ruhebereich.

Qualifizierte Fitness Coaches stehen den Mitgliedern im Training aktiv zur Seite und bieten ein abwechslungsreiches Programm an Kursangeboten. Bei Zumba, Six-Pack, Wirbelsäule, Pilates, Best Age, TRX, Mirror fit, Body Shaping und Yoga kann jeder sein ideales Kurstraining finden. Alles in allem wird das CHECK POINT – ausgestattet mit Geräten der größten und modernsten Anbieter der Branche – in der Premium-Schiene angesiedelt und erlaubt es zudem durch MPG-Zertifizierung (Zertifizierung durch das Medizinproduktgesetz) auch im physiotherapeutischen Bereich tätig zu sein.

Mit der Lage im Gewerbegebiet sind ideale Voraussetzungen für genügend Parkplätze gegeben. Direkt im Anschluss ist unbebautes Ackerland aus Landwirtschaft und Landschaftsschutzgebiet, was eine großartige Umgebung für ein Fitnessstudio mit Wellnessbereich ergibt. Durch den Neubau dieses Objekts muss nicht das Studio wie anderswo einem bestehenden Gebäude mit Einbußen angepasst werden - das Gebäude wird den Anforderungen eines modernen Fitnessclubs architektonisch ideal auf das praktische Vorhaben angepasst.

Bauherr ist Rudolf Kirner. Betrieben wird das neue Angebot von seinem Sohn Mario Kirner.



**Lageplan (oben) und Frontansicht des neuen Fitness-Clubs**

## Kindergarten St. Johannes – Arbeiten gehen weiter!

Der Winter macht den Rohbauarbeiten des neuen Kindergartens St. Johannes zu schaffen, nachdem leider Bauzeitenverzögerungen zu verzeichnen waren. Die Zimmerarbeiten wurden im Februar weitgehend abgeschlossen und die erste Dachabdichtungsschicht ist aufgebracht. Mit dem Einbau der Fenster und Türelemente sowie Installationsarbeiten wurde in den letzten Tagen begonnen. Der Innenausbau kann damit weiter gehen. Auch die Ausführung der Fassadenarbeiten, welche in farbenfroher Keramikoberfläche realisiert wird, erfolgt bereits im Frühjahr. Nach aktuellem Planungsstand ist der Fertigstellungstermin zum Beginn des Kindergartenjahres im September nicht gefährdet.



# Neues Breitbandförderprogramm in Bayern

## Bedarfsermittlung für den Breitbandausbau

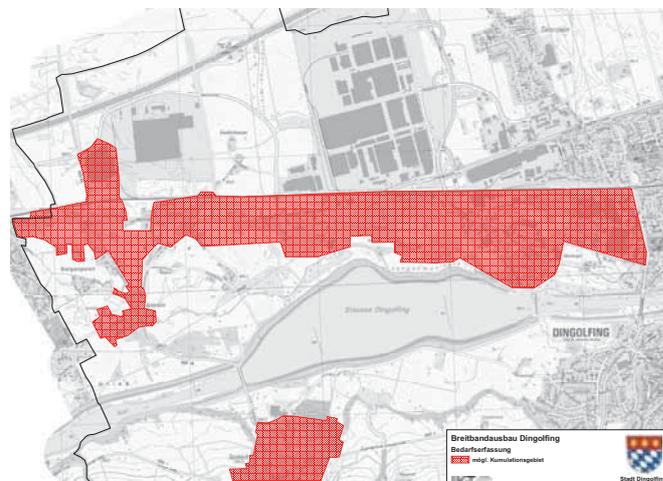
Der Freistaat Bayern strebt mit dem neuen Förderprogramm zur Breitbanderschließung einen schrittweisen Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten an und gewährt hierfür einen staatlichen Zuschuss.

Die Stadt Dingolfing hat räumlich abgegrenzte Gebiete mit jeweils mindestens fünf Unternehmen (nach dem Umsatzsteuergesetz § 2 Abs. 1 Satz 1) zu identifizieren, welche eine unzureichende Breitbandversorgung im Sinne der Breitbandrichtlinie aufweisen. Diese Gebiete sind in beiliegenden Karten als Kumulationsgebiete definiert.

Grundsätzlich sollen alle Anschlussinhaber in diesen Gebieten mit Bandbreiten von 50 Mbit/s im Download und 2 Mbit/s im Upload versorgt werden, zumindest aber mit Übertragungsraten von mindestens 30 Mbit/s im Download. Der von Unternehmen im Kumulationsgebiet gemeldete und begründete Bandbreitenbedarf von 50 Mbit/s muss stets befriedigt werden.

Darüber hinaus verspricht sich die Stadt Dingolfing mit dem Ausbau eine weitgehende Mitversorgung der außerhalb der Kumulationsgebiete liegenden Anschlüsse von Privathaushalten und Unternehmer.

Im Rahmen des Förderverfahrens hat die Stadt Dingolfing den konkreten Bandbreitenbedarf (50 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload) in den definierten Kumulationsgebieten glaubhaft nachzuweisen. Dazu sind die Unternehmen in den festgelegten Gebieten mit einem Fragebogen zu befragen. Nur mit dem Nachweis eines entsprechenden Bedarfs besteht die Möglichkeit der Breitbandförderung.



**Kumulationsgebiet „Dingolfing-West“**

Die Stadt Dingolfing sieht den Ausbau einer leistungsfähigen Internetversorgung als wichtiges Versorgungsziel für die definierten Kumulationsgebiete und auch für umliegende Gebiete, die davon profitieren könnten.

Die Stadt wird demnächst allen Firmen, landwirtschaftlichen Betrieben und den bekannten Freiberuflern in den Kumulationsgebieten einen Fragebogen zusenden. Die betroffenen Unternehmen werden um ihre Unterstützung gebeten.

Für Fragen steht Ihnen der Breitbandpate der Stadt Dingolfing zur Verfügung:

Herr Helmut Seubert, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2,  
84130 Dingolfing, mail: [bauamt@dingolfing.de](mailto:bauamt@dingolfing.de)  
Tel: 08731 / 501 346, Fax: 08731 / 501 33 346

## Weitere Anbindung von der Krautau an den Isarradweg

Radweg Kupferstein – nach Abschluss des erforderlichen Grunderwerbs steht dem Bau eines Radwegs in einem Teilabschnitt von ca. 750 m entlang der Kupfersteinstraße nichts mehr im Weg. Die isarseitig geplante Wegführung beginnt am Ortsende Krautau und endet an der Fußgängerbrücke über den Sickergraben, von der aus der Isarradweg genutzt werden kann.

In den Bereichen mit anliegender Bebauung ist zudem wegen der erforderlichen Verlegung auf ca. 250 m Länge ein Neubau der Straße erforderlich.

Der neue zusätzliche Radweg soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Die Stadt Dingolfing bedankt sich bei allen Grundstückseigentümern, die mit sehr viel Ver-



**In blau dargestellt der geplante Radweg entlang der Kupfersteinstraße bis zur Brücke zum in grün dargestellten Isarradweg**

ständnis auf die Planungen reagiert haben und bereit waren, die erforderlichen Flächen für das Vorhaben abzutreten.

# Ausbau von Betreuungs- und Förderangebot

## Stadt beantragt Ganztagsgrundschule für die Grundschulen St. Josef und Altstadt

Der weitere Ausbau hochwertiger Betreuungs- und Förderangebote im vorschulischen und schulischen Bereich ist ein wichtiger Bestandteil heutiger gesellschaftlicher Anforderungen. Deshalb treibt die Stadt Dingolfing neben dem Ausbau des Angebots an Krippenplätzen für Kinder im Alter von ein und zwei Jahren auch den Ausbau der Ganztagsangebote voran. Unterstellt man, dass zunehmend Eltern und Familien eine Ganztagesbetreuung ihrer Kinder brauchen und wünschen, dann gibt es bei diesen Ansprüchen für Kinder im Grundschulalter noch Lücken. Die Stadt hat zwar mit erheblichem Finanz- und Personaleinsatz an den Grundschulen für Angebote der Mittagsbetreuung und der verlängerten Mittagsbetreuung gesorgt. Diese Angebote finden auch regen Zuspruch. Aber neben der Anleitung zur Erledigung der Hausarbeiten finden bei diesen Angeboten keine speziellen pädagogischen Fördermaßnahmen statt. Genau in diese „Lücke“ stößt das Angebot der gebundenen Ganztagesgrundschule. Eine gebundene Ganztagesgrundschule

liegt vor, wenn ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen von täglich mehr als sieben Zeitstunden für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist, die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen und der Unterricht in einer Ganztagesklasse erteilt wird (Definition des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus). Die Ganztagesklasse wird ausgestattet mit bis zu zwölf zusätzlichen Lehrerstunden, einem Budget von 6.000 € zur Kooperation mit externen Kräften, Vereinen und Organisationen und zusätzlich einer Betreuungskraft als ständigen, nachmittäglichen Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler. Die Stadt Dingolfing trägt dabei die Hauptlast der Finanzierung. Neben dem Raumbedarf und dem Sachaufwand trägt die Stadt einen Anteil von 5.000 € an dem Budget für externe Kräfte und in vollem Umfang die Kosten für die zusätzlichen Betreuungskräfte. An den Grundschulen Altstadt und St. Josef wurden in

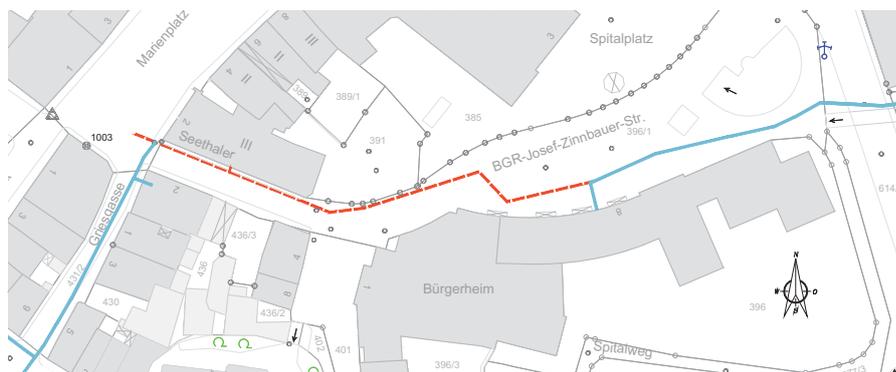
den letzten Monaten Konzepte für die Ganztagesgrundschule entwickelt, Elternbeiräte beteiligt und vor allem in einer Elternversammlung alle Eltern der im September einzuschulenden Kinder umfassend informiert. Dabei wurde auch der Bedarf abgefragt.

Mit einer Entscheidung des Staates über den Antrag der Stadt Dingolfing auf Einrichtung einer Ganztagesgrundschule wird im Mai gerechnet. Diese würde dann mit der ersten Klasse starten und nach vier Jahren einen durchgängigen, alle Jahrgangsstufen umfassenden Ganztageszug erreichen.

Für Kinder und Eltern entstehen mit Ausnahme der Kosten für die Mittagsverpflegung keine weiteren Kosten. Gerne informieren die Leiter der Grundschulen alle interessierten Eltern weiter über die Ganztagesgrundschule. Kinder aus Teisbach, die eine Ganztagesgrundschule besuchen wollen, können im Rahmen eines Gastschulverhältnisses wahlweise in einer der Grundschulen St. Josef oder Altstadt untergebracht werden.

## Stadtwerke bauen Fernwärmeversorgung weiter aus

Der weitere Ausbau der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet durch die Stadtwerke Dingolfing GmbH erfordert im Jahr 2013 weitere Mittel in Höhe von 1.349.000 €. Damit werden der im Jahr 2012 begonnene Ausbau des Heizwerkes an der Reisbacher Straße fertig gestellt und weitere Verbesserungen im Fernwärmenetz finanziert. Zur Versorgungssicherheit ist es auch erforderlich, die Fernwärmeleitung in der BGR-Josef-Zinnbauer-Straße dem deutlich gestiegenen Bedarf anzupassen. Daher werden voraussichtlich in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten Bauarbeiten vom Bürgerheim bis zur Griesgasse durchgeführt. Leider wird es dort in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.



**(oben) In blau markiert die bestehende Fernwärmeleitung - in gestricheltem rot der geplante Ausbau entlang der BGR-Josef-Zinnbauer-Straße**

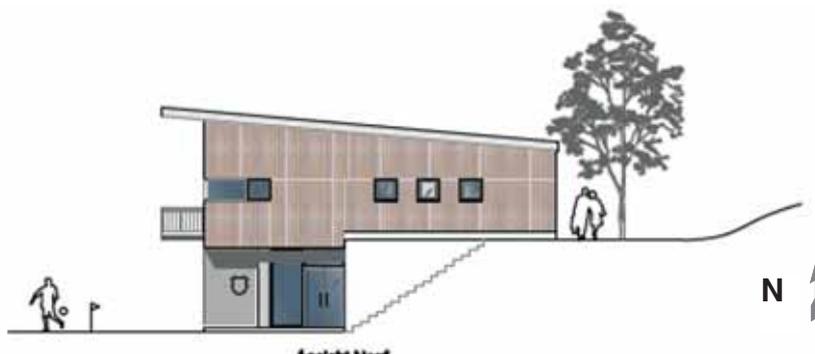
**(rechts) Heizkraftwerk**



## Vereinsförderung weiter verbessert

Stadt bietet gute Entwicklungsbedingungen für Dingolfinger Vereine

Die Vereine und hier wiederum in erster Linie die Jugendarbeit der Vereine werden von der Stadt erheblich unterstützt. Wie dem Bericht über den Haushalt zu entnehmen ist, kann es sich die Stadt leisten, auch in Bezug auf die Vereinsförderung bundesweit Spitzenreiter zu sein. Mit dieser Zielsetzung hat der Stadtrat im Dezember beschlossen,



Gefördert - das neue Sportheim des SV Frauenbiburg



Ein neues Schützenheim für den Isargrün Gobon

die Höhe der Fördersätze anzupassen. Profitieren davon werden alle Vereine durch die Anpassung des Grundförderbetrages auf 2 € (bisher 1,50 €). Ganz besonders partizipiert die Jugendarbeit der Vereine. Die Förderung hierfür wurde von bisher 15 € auf nun 20 € erhöht. In dieser Konsequenz wurden auch die Zuschüsse für geleistete Übungsleiterstunden von bisher 2,60 € auf 3 € erhöht. Damit haben die Vereine deutlich mehr Spielraum, um qualifizierte Übungsleiter zu beschäftigen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Unterstützung für Vereine, die sich eigene Vereisanlagen schaffen und dabei erheblich investieren.

Hier wurden vor allem die Beiträge der Stadt Dingolfing zum Unterhalt dieser Anlagen deutlich angehoben. Um 25 % steigt aber auch der für Eigenleistung der Vereine angesetzte Stundensatz. Statt bisher 7,50 € werden nun der Berechnung für die Förderung (20 % Zuschuss und 30% zinsloses Darlehen) 10 € je geleistete Arbeitsstunde zugrunde gelegt.

Die Vereinsförderrichtlinien können natürlich auf der Homepage der Stadt Dingolfing eingesehen werden. Unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) sind diese in der Rubrik Rathaus, Satzungen zu finden.

## Seniorenbeirat neu gewählt

Entsprechend der Satzung für die Seniorenvertretung der Stadt Dingolfing wählten am 27. November 2012 die Vertreter der sozialen Verbände, des Bürgerheims und weitere Personen aus ihrer Mitte für drei Jahre den Seniorenbeirat. Die Wahl fand unter Vorsitz des 3. Bürgermeisters Franz Bubenhofer statt.

Der Seniorenbeirat besteht aus fünf Personen. Zum Vorsitzenden wurde Rudolf Furtner gewählt, zu seinem Stellvertreter Günter Hartl, Ingrid Schober als Schriftführerin und Margarethe Kubat und Reiner Sandner als weitere Beiräte. Mehrmals im Jahr kommen die Seniorenbeiräte zu Besprechungen und einmal im Jahr die Delegierten zu einer Versammlung zusammen.

Der Sprechtag des Seniorenbeirats findet immer jeden ersten Dienstag eines Monats statt. In der Zeit von 14 – 15 Uhr steht der Seniorenbeirat für Anliegen älterer Mitbürger zur Verfügung.

Die Sprechstunden finden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 45 statt. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731/501 - 145.



Zudem hat der Seniorenbeirat auch einen Seniorenstammtisch ins Leben gerufen, der jeden Dienstag im Cafe Bachmeier stattfindet. Ab 15:00 Uhr lädt der Seniorenbeirat zum Informationsaustausch ein.

## Unternehmensportrait: DE software & control GmbH

### Software aus Dingolfing

Entwickelt in Niederbayern, installiert auf der ganzen Welt

**SAP, Microsoft, Siemens**

**... und DE software**

Die produzierende Industrie in Deutschland ist hochautomatisiert. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Produkte „Made in Germany“ mehr denn je auf dem Weltmarkt gefragt sind und deutsche Unternehmen im globalen Wettbewerb mit Niedriglohnländern durch Qualität und Flexibilität bestehen.

Ohne produktionsnahe Software für die Planung und Steuerung funktioniert hierzulande praktisch keine Fertigung mehr. Die DE software & control GmbH entwickelt, betreibt und supportet solche Software-Systeme mit dem Schwerpunkt auf SAP, das eigene Produkt DESC und Automatisierungstechnik.

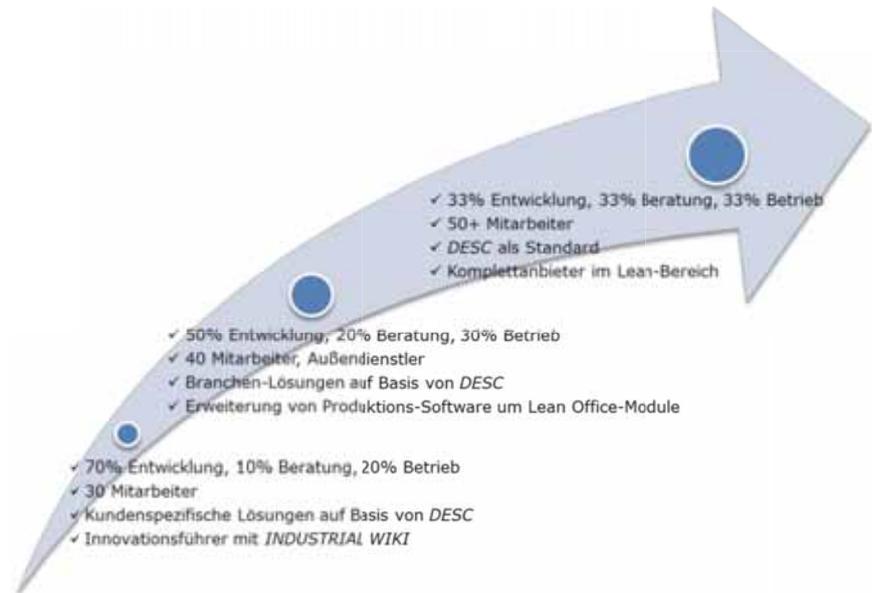
Wir setzen auf modernste Technologien und sind in der Branche für Produktions-Software ein führender Anbieter Web 2.0- und Cloud-basierter Lösungen. Für diese wurde uns 2011 von einer Expertenjury der INDUSTRIEPREIS in der Kategorie „IT- & Softwarelösungen für die Industrie“ verliehen.

Auch in Zukunft werden wir Innovation und Wachstum mit voller Kraft vorantreiben. So arbeiten wir mit unseren Partnern aus Wirtschaft und Forschung an verschiedenen zukunftsweisenden Projekten, z.B. aus den Bereichen Arbeitsergonomie, Lean Production, Lean Office, Mobilität und Wissensmanagement.

#### Lean arbeiten „Made in Germany“

Die DE software & control wurde 1997 in Dingolfing gegründet und arbeitet bewusst immer noch von diesem Standort aus. Gleichwohl unterstützen unsere IT-Lösungen kritische Abläufe weltweit, von Australien über Brasilien und China bis zu den USA.

Das hauseigene Produkt DESC beinhaltet



tet Funktionen für alle Aspekte der Produktionsplanung und -steuerung. Insbesondere werden auf dieser Plattform Branchenlösungen für die Elektronikfertigung, Intralogistik, Oberflächentechnik, Möbelhersteller und Automotiv erstellt.

Als modern strukturiertes Systemhaus untergliedert sich der operative Bereich von DE software in

- Produkte/schlüsselfertige Lösungen,
- Projekte im Bereich Produktionsoptimierung und
- Service für DE- und Fremdsysteme.

#### Beste Referenzen

Unsere Kunden kommen vor allem aus den Branchen Automotive, Elektronik und Möbel. Zusammen mit ihnen werden langfristige Projekte abgewickelt.

Dabei sind die DE-Mitarbeiter zum Teil vor Ort beim Kunden, um ihm mit Rat

und Tat zur Seite zu stehen. Zum anderen werden die Projekte in Dingolfing ausgearbeitet und implementiert. So erstellen wir Lösungen für namhafte Kunden wie BMW, LOEWE und Porsche.

#### Heute, morgen, übermorgen

DE software ist eine Firma, die solide wirtschaftet und vernünftig wächst. Das Etappenziel, 30 Mitarbeiter zu beschäftigen, wurde 2012 erreicht, nun haben wir die 40+ im Visier.

DE software ist sehr engagiert in der Ausbildung von Nachwuchskräften. Friedrich Steininger, Geschäftsführer von DE software: „Wir bilden jedes Jahr Azubis, Praktikanten und Studenten in den Bereichen Informatik, Wirtschaft und Verwaltung zu Fachkräften aus. Davon profitiert nicht nur die Region rund um Dingolfing als High-Tech-Standort sondern vor allem wir selbst durch hochqualifizierte Mitarbeiter.“



[www.de-gmbh.com](http://www.de-gmbh.com)

## DE software & control GmbH

Mengkofener Straße 21  
84130 Dingolfing  
Tel: +49 8731 3797 0  
Fax: +49 8731 3797 29  
E-Mail: [info@de-gmbh.com](mailto:info@de-gmbh.com)

Geschäftsführung:  
Friedrich Steininger  
Heino Migge  
Onur Mubariz





# DE software & control GmbH

Software und Systeme für die fertige Industrie



Web 2.0

Software

Lean Production



Services

Planung

Kennzahlen

MES

Werkführung

Consulting

Arbeitsplätze

Lean Office



SAP

Energienmanagement



Bleiben Sie auf dem Laufenden!  
[www.de-gmbh.com](http://www.de-gmbh.com)



Konzepterstellung durch:



INSTITUT FÜR  
SYSTEMISCHE ENERGIEBERATUNG

Stadt Dingolfing



# Einladung

## Auftaktveranstaltung „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Dingolfing“

### Ablauf:

**Einführung** durch  
Bürgermeister Josef Pellkofer

**Bedeutung** der Energiewende  
für Kommunen

**Projekt**  
Inhalte, Ziele und  
Vorgehensweise

**Diskussion**  
Fragen, Ideen und Anregungen  
zum Klimaschutzkonzept

vorge stellt von Prof. Dr. Petra Denk  
Leiterin des Instituts für Systemische  
Energieberatung GmbH an der Hochschule  
Landshut



# 12.03.2013, 19.00 Uhr

Stadthalle Dingolfing

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE

**PTJ**  
Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich